

**Mitteilung des Senats
an die Bremische Bürgerschaft (Landtag)
vom 16. Juni 2009**

Gesetz zur Änderung des Haushaltsgesetzes und Nachtragshaushaltsplan der Freien Hansestadt Bremen für das Haushaltsjahr 2009

hier: II. Nachtragshaushalt 2009

Der Senat überreicht der Bremischen Bürgerschaft (Landtag) mit der Bitte um Beschlussfassung

- den Entwurf eines zweiten Gesetzes zur Änderung des Haushaltsgesetzes der Freien Hansestadt Bremen für das Haushaltsjahr 2009 einschließlich der Begründung
- den Entwurf eines zweiten Nachtragshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2009
- den Entwurf eines zweiten Nachtragsproduktgruppenhaushalts für das Jahr 2009

Zu den genannten Unterlagen werden zusammengefasst für das Landes und die Stadtgemeinde Bremen folgende Bemerkungen gemacht:

Seit Beschluss der Bremischen Bürgerschaft über die Haushalte 2009 im April 2008 haben sich eine Reihe zwangsläufiger Verschlechterungen ergeben, die eine Anpassung der Haushaltsgesetze sowie der Haushaltspläne erfordern:

a) Einnahmen aus Steuern, Länderfinanzausgleich (LFA) und Bundesergänzungszuweisungen (BEZ)

Nach der vom 12. bis 14. Mai 2009 stattgefundenen Schätzung des Bund-/Länder-Arbeitskreises Steuerschätzung ist für das Jahr 2009 für den Landes- und den Stadthaushalt mit Mindereinnahmen aus Steuern, LFA und BEZ bei Gegenrechnungen von Minderzahlungen an Bremerhaven im Rahmen des kommunalen Finanzausgleiches (rd. 4,1 Mio. €) in Höhe von rd. 153 Mio. € zu rechnen.

Für die Stadt Bremerhaven werden Mindereinnahmen aus originärem Steueraufkommen sowie aus steuerabhängigen Zuweisungen des Landes in Höhe von rd. 15 Mio. € erwartet.

b) **Sozialleistungen**

ba) Einnahmen

Seit 2008 sind die Einnahmen der Sozialleistungen rückläufig. Dies ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass die Beteiligungen des Bundes an den Ausgaben nach SGB II (und ab 2009 nach SGB XII) p.a. abgesenkt wurden. Nach neuester Schätzung ergeben sich folgende Auswirkungen:

Anschlag 2009	Schätzung 2009	Differenz 2009
104,6	84,7	-19,9

Es ist also mit Mindereinnahmen in Höhe von rd. 20 Mio. € zu rechnen.

bb) Ausgaben

Gegenüber dem Haushaltsanschlügen 2009 sind insbesondere Mehrausgaben bei den Hilfen für Menschen mit Behinderungen, den Leistungen zur Existenzsicherung nach SGB II und XII (Kosten der Unterkunft und Grundsicherung im Alter), bei der Hilfe zur Pflege sowie bei den Hilfen für Sucht-, Drogen- und psychisch Kranke zu verzeichnen. Darüber hinaus werden die Ausgaben der Jugendhilfe bis zum Jahresende voraussichtlich um knapp 32 Mio. € über dem bisherigen Budget liegen. Seit 2007 ist bei den Hilfen für junge Menschen eine deutliche Fallzahlsteigerungen p.a. sowohl im ambulanten als auch im stationären Bereich zu verzeichnen. Diese Entwicklungen sind bundesweit auch in anderen Großstädten festzustellen.

Die Mehrausgaben können in Höhe von 1,4 Mio. € durch Minderausgaben bei den Hilfen für Asylbewerber und in Höhe von 3,3 Mio. € bei der Krankenhilfe bzw. den sonstigen Hilfen in besonderen Lebenslagen tw. kompensiert werden.

Darüber hinaus kann die zentral bei allgemeine Finanzen veranschlagte Risikovorsorge in Höhe von 27,9 Mio. € (Netto-Anteil für Risiken bei den Sozialleistungen) zur Deckung der zum Jahresende geschätzten Sozialleistungsausgaben herangezogen werden. Die Mittelverlagerung auf die einzelnen Produktbereiche erfolgt im Rahmen des 2. Nachtragshaushalts. Die entsprechende Anpassung der Leistungskennzahlen soll dem Haushalts- und Finanzausschuss im Rahmen der Berichterstattung über die Entwicklung der Sozialleistungen vorgelegt werden.

Ausgabenanschlag:	547,1 Mio. €
zzgl. Netto-Anteil Risikovorsorge:	27,9 Mio. €
abzgl. Verlagerung integrative Hilfen ¹ :	- 7,4 Mio. €
Gesamt-Budget:	567,6 Mio. €

dagegen folgende Ist-Entwicklung:	
geschätzte Ist-Ausgaben:	613,2 Mio. €
abzgl. Verlagerung integrative Hilfen	- 7,4 Mio. €
<u>Erste Hochschätzung Ausgaben:</u>	<u>605,8 Mio. €</u>
Mehrausgaben ggü. Gesamt-Budget:	38,2 Mio. €

Es verbleiben also Mehrausgaben in der Größenordnung von rd. 38,2 Mio. €, die ebenfalls im Rahmen des Nachtragshaushaltes dargestellt werden müssen.

c) Personalausgaben im Bereich Ambulanter Sozialdienst Junge Menschen

Im Bereich des Ambulanten Sozialdienstes Junge Menschen ist es erforderlich geworden, Personal nachzusteuern, um den gestiegenen Anforderungen in diesem Bereich gerecht zu werden:

Im Bereich der ambulanten und stationären Jugendhilfe ist seit ca. zwei Jahren ein starker Anstieg der Fallzahlen zu verzeichnen. Bis zum Dezember 2008 wurde im Vergleich zum Jahr 2006 eine Fallzahlsteigerung von über 50 % festgestellt. Diese Steigerung der Fallzahlen ist u.a. auf ein verändertes Anzeigeverhalten und Bewusstsein für die Problematik in der Bevölkerung zurückzuführen und somit kaum zu beeinflussen. Eine ähnliche Entwicklung zeigt sich auch in anderen Kommunen. Hier ist – auch in Konsequenz der Ergebnisse des Untersuchungsausschusses Kindeswohl – trotz der bisher ergriffenen weitreichenden Maßnahmen eine weitere Personalaufstockung um insgesamt rd. 22 Vollkräfte erforderlich, wodurch die Standards (Fachkraft-Fallzahl-Relation) auf dem Stand des Jahres 2006 beibehalten werden können. Im Ergebnis wird sich das Beschäftigungsvolumen in diesem Bereich gegenüber dem Stand von 2006 um über 40 Vollkräfte auf 120 erhöhen.

Es ergibt sich hierdurch ein Fehlbedarf bei den Personalausgaben in Höhe von 450.000 € im Jahr 2009 sowie 1 Mio. € in den Folgejahren.

¹ Haushaltsneutrale Verlagerung von Budget und Ist in gleicher Höhe dem. HaFA-Beschluss vom 13.02.2009 durch veränderte Aufgabenwahrnehmung, 2009: 7,4 Mio. €, 2010/11: je 8,6 Mio. €

d) Tarif- und Besoldungserhöhungen

Das Tarifergebnis im Tarifbereich des TV-L bedeutet für die Angestellten der Freien Hansestadt Bremen eine Entgelterhöhung um einen monatlichen Sockelbetrag (40 €) zuzüglich eine 3%igen Entgeltsteigerung bei gleichzeitigem Wegfall der Leistungsentgelte (1%) in 2009 und eine weitere lineare Steigerung in 2010 (1,2%). Die beabsichtigte Übernahme dieses Ergebnisses für Beamte beinhaltet die selben linearen Steigerungen (für Versorgungsempfänger abgesenkt), allerdings wird als Kompensation für den Wegfall des Leistungsentgeltes der Sockelbetrag nur um 20 € monatlich erhöht. Dieses Ergebnis wirkt auch für die Beschäftigten in den Bremischen Sonderhaushalten sowie für die vom Land zu finanzierenden Personalkosten der Polizei und der Lehrer in Bremen und Bremerhaven.

In den (kommunalen) Eigenbetrieben gilt aufgrund der 2008 erzielten Tarifeinigung der TVöD. Die kommunalen Eigenbetriebe sind daher vom Abschluss im Tarifbereich des TV-L nicht betroffen.

Im Eigenbetrieb Kita Bremen ist angesichts des beschlossenen Ausbaues der Kindertagesbetreuung u3 und der Standardverbesserungen (Erhöhung der Betreuungsstunden) eine Erwirtschaftung des Tarifergebnisses TVöD (2009) allerdings nicht möglich. Die Tarifauswirkungen wären auch für diesen Betrieb nur durch Personaleinsparungen zu erbringen, die durch den gesetzlich vorgeschriebenen und vereinbarten Ausbau der KiTa- Plätze nicht umsetzbar sind.

Bei der Theater GmbH, für die das Tarifergebnis TvöD auch gilt, können die Auswirkungen dieses Tarifabschlusses vor dem Hintergrund des noch bis zum Spielzeit-Ende 2012/13 laufenden Konsolidierungspfades nicht aufgefangen werden. In diesem Falle ist der Zuschuss allerdings für die laufende Spielzeit 2008/09 (bis 31. Juli 2009) bereits aus Regionalisierungsmitteln (Wettmittel) um 1,05 Mio. € aufgestockt worden. Für das Jahr 2009 geht es um den Finanzierungsbedarf für die Monate August bis Dezember 2009.

Darüber hinaus werden bei den Hochschulen Mittel für die nachwirkenden Effekte der Tarif- und Besoldungserhöhung des Jahres 2008 in Höhe von 1,7 Mio. € benötigt. Die für die Tarifierhöhungen vorgesehenen Mittel werden daher um diesen Betrag erhöht.

Um die Steuerung der Personalausgaben vor allem des haushaltsfinanzierten Personals an den Hochschulen zu verbessern, werden Vereinbarungen zwischen den Hochschulen und der Senatorin für Finanzen bezüglich der Standardisierung des Personalcontrollings getroffen.

Insgesamt ergibt sich ein Korrekturbedarf in Höhe von 37 Mio. € für das Jahr 2009. In diesen Beträgen sind Eigenanstrengungen der Einrichtungen, sowie die bisher für die Tarifsteigerungen vorgesehenen Mittel bereits eingerechnet. Außerdem wurden bei den

Sonderhaushalten und Einrichtungen Tarifeffekte beim aktiven Personal nur für den Anteil des Personalkostenzuschusses des Bremischen Haushaltes berechnet. Die Mehrbedarfe setzen sich wie folgt zusammen:

	Arbeitnehmer	Beamte	Versorgung	Gesamt	im Haushalt eingeplant	Mehrbedarf
Nachtrag 2009						
Kernbereich	6.660	13.199	7.773	27.632	2.300	25.332
Sonderhaushalte (Haushaltsfinanziert)	3.724	1.552	907	6.183		6.183
Betriebe (TVöD Basiseffekt / TV-L)				2.485		2.485
Polizei & Lehrer Bremerhaven	287	1.875	944	3.107	79	3.028
						37.028

Zur Finanzierung der im November 2008 in Kraft getretenen Besoldungs- und Versorgungserhöhung im Jahr 2009 wurden im Haushalt 2008 3 Mio. € gesperrt. Diese werden in Form einer Rücklagenentnahme zusätzlich zur Verfügung gestellt.

e) Versorgungsausgaben

In der Produktgruppe 92.02.01 „Versorgung“ werden für 2009 Versorgungsmehrausgaben (Versorgungsbezüge und -beihilfe) in Höhe von 18,0 Mio. € prognostiziert. Diese resultieren aus der Erhöhung der Versorgungsbezüge vom November 2008, einer restriktiven Versorgungsprognose bei Haushaltsaufstellung sowie kostensteigernden Faktoren in der Beihilfe.

Zur Finanzierung dieser Mehrausgaben stehen als Tarifvorsorge in der Produktgruppe 92.02.03 „Globale Mehrausgaben“ rund 8 Mio. € zur Verfügung. Die verbleibende Differenz i. H. v. 10,0 Mio. € soll aus Kapitalerträgen der Anstalt für Versorgungsvorsorge und dem Sondervermögen Versorgungsrücklage gegenfinanziert werden. Diese Kapitalerträge sind bisher nicht in veranschlagt. Eine entsprechende Veranschlagung der Einnahmen und Ausgaben soll im Nachtragshaushalt Berücksichtigung finden.

Dieser Mehrbedarf führt zwar zu einer Mehrveranschlagung (Erhöhung der Primärausgaben), kann allerdings durch Entnahme aus der Versorgungsrücklage gegenfinanziert werden.

f) Zinsausgaben

Aufgrund der allgemeinen Entwicklung am Kapitalmarkt und unter Nutzung der nach der mit dem dem 1. Nachtragshaushaltsgesetz eröffneten Möglichkeit von Geldmarktgeschäften sind für das Haushaltsjahr 2009 für das Land und die Stadtgemeinde Bremen Entlastungen bei den Zinsausgaben in Höhe von rd. 30 Mio. € zu erwarten. Diese Entlastungen können den Mehrbedarfen gegengerechnet werden.

Zusammengefasst ergibt sich folgende Rechnung:

• Mindereinnahmen aus Steuern, LFA und BEZ	152,7 Mio. €
• Mindereinnahmen bei Sozialleistungen	19,9 Mio. €
• Mehrbedarfe Sozialleistungen	38,2 Mio. €
• Mehrbedarfe Ambulanter Sozialdienst Junge Menschen	0,45 Mio. €
• Mehrbedarfe Tarif- und Besoldungserhöhungen	<u>37,0 Mio. €</u>
Finanzierungsfehlbetrag insgesamt	248,25 Mio. €
• davon finanzierbar durch Zins-Minderausgaben	<u>- 30,0 Mio. €</u>
Finanzierungsfehlbedarf insgesamt	218,25 Mio. €
davon entfällt	
auf das Land	128,9 Mio. €
auf die Stadtgemeinde Bremen	89,4 Mio. €

In Höhe dieser Beträge enthalten die vorgelegten Entwürfe der Nachtragshaushalte zusätzliche Kreditaufnahmen.

Der Senat hat bereits mit Beschluss vom 19. Mai 2009 auf das Ergebnis der Steuerschätzung sowie die im weiteren zu erwartenden Haushaltsverschlechterungen reagiert und hat Bewirtschaftungsmaßnahmen im Sinne der Regelung des Art. 132 a LV beschlossen und diese in seiner Sitzung am 16. Juni 2009 konkretisiert. Der Haushalts- und Finanzausschuss ist in seiner Sitzung am 12. Juni 2009 über das Ergebnis der Senatsberatungen informiert worden.

Gesetz zur Änderung des Haushaltsgesetzes der Freien Hansestadt Bremen für das Haushaltsjahr 2009

Der Senat verkündet das nachstehende, von der Bürgerschaft (Landtag) beschlossene Gesetz:

Artikel 1

Das Haushaltsgesetz der Freien Hansestadt Bremen für das Haushaltsjahr 2009 vom 15. April 2008 (Brem.GBl. S. 84), geändert durch Gesetz vom 24. März 2009 (Brem.GBl. S. 73), wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Absatz 1 Satz 1 wird die Angabe „4 876 381 380 Euro“ durch die Angabe „4 868 569 180 Euro“ ersetzt.
2. § 14 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 1 Nr. 1 wird die Angabe „2 117 608 420 Euro“ durch die Angabe „2 246 543 580 Euro“ ersetzt.
 - b) Dem Absatz 2 wird folgender Satz 2 angefügt:

„Zur Finanzierung von Projekten, die in den Vorjahren beschlossen, jedoch noch nicht planmäßig realisiert werden konnten und bei denen dadurch die ursprüngliche Kreditermächtigung durch Zeitablauf verfallen ist, kann der Bremer Kapitaldienstfonds abweichend von § 18 Absatz 3 der Landeshaushaltsordnung in dieser Höhe Kredite zusätzlich aufnehmen.“
 - c) Absatz 4 Satz 3 wird wie folgt neu gefasst:

„Für Geschäfte, die den gleichzeitigen Ver- und Rückkauf von Wertpapieren beinhalten, können zusätzlich Kassenverstärkungskredite bis zur Höhe der in Absatz 1 Satz 1 enthaltenen Ermächtigung aufgenommen werden.“
 - d) Absatz 5 wird wie folgt geändert:
 - aa) Satz 2 wird wie folgt neu gefasst:

„Im Rahmen der Kreditfinanzierung kann die Senatorin für Finanzen auch ergänzende Vereinbarungen treffen, die der Steuerung von Zinsänderungs- und Währungsrisiken sowie der Erzielung günstiger Konditionen und ähnlichen Zwecken bei bestehenden Krediten, bei neuen Krediten sowie Anschlussfinanzierungen für fällig werdende Tilgungen dienen.“
 - bb) Satz 4 wird wie folgt neu gefasst:

„Erhaltene Prämien aus Abschlüssen und Auflösungen von Derivaten sind einer Zinsausgleichsrücklage zuzuführen und über die (Rest-) Laufzeit verteilt aufzulösen.“
 - e) Der bisherige Absatz 5a wird aufgehoben.
3. Dem § 15 wird folgender Absatz 15 angefügt:

„(15) Der Senat wird ermächtigt, im Vorgriff auf Besoldungs- und Tarifierungsanpassungen Zahlungen zu leisten, wenn und soweit die Anpassungen dem Grunde und der Höhe nach hinreichend konkretisiert sind. Die Zahlungen sind unter Vorbehalt der endgültigen Regelung zu stellen.“

Artikel 2

Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft.

Begründung:

Präambel:

Aufgrund der Ergebnisse der aktuellen **Mai-Steuerschätzung** müssen die im Haushaltsplan des Landes und der Stadtgemeinde Bremen für 2009 veranschlagten Einnahmen aus Steuern, Länderfinanzausgleich und Bundesergänzungszuweisungen in einer Größenordnung von rd. 152,7 Mio. Euro deutlich nach unten korrigiert werden.

Daneben sind – basierend auf den aktuellen Prognosen - im Bereich der **Sozialleistungen** erhebliche Fehlbeträge gegenüber den Haushaltsanschlügen 2009 zu erwarten. Aufgrund der seit 2008 rückläufigen Einnahmeentwicklung, die im Wesentlichen auf das Absinken der bundesgesetzlich geregelten Beteiligungen des Bundes an den Ausgaben nach SGB II (ab 2009 nach SGB XII) beruhen, werden in diesem Jahr Mindereinnahmen im Landeshaushalt in Höhe von rd. 19,9 Mio. Euro zu verzeichnen sein. Auf der Ausgabeseite ist dagegen nach erster Hochschätzung im laufenden Haushaltsjahr von Mehrausgaben in Höhe von rd. 38,2 Mio. Euro auszugehen.

Darüber hinaus reichen die in den Haushaltsplänen des Landes und der Stadtgemeinde Bremen in 2009 veranschlagten Mittel für tarifbedingte Mehraufwendungen bei direkten **Personalkosten** nicht aus. Aufgrund der Tarifabschlüsse und der in diesem Zusammenhang geplanten Besoldungsanpassungen sind in 2009 gegenüber den Anschlägen Mehrausgaben in Höhe von rd. 31,5 Mio. Euro haushaltsmäßig abzusichern. Da sich das Ergebnis der tarif- und besoldungsmäßigen Anpassungen auch unmittelbar auf einige große personalintensive Einrichtungen außerhalb des Kernhaushalts sowie auf die Personalkostenzuweisungen an Bremerhaven für die dortig beschäftigten Lehrer und Polizisten auswirkt, sind hierfür weitere 5,5 Mio. Euro zusätzlich zu den Haushaltsanschlügen bereitzustellen.

Insgesamt entstehen somit für das Land und die Stadtgemeinde Bremen Personalkostenmehrbedarfe in Höhe von 37 Mio. Euro.

Aufgrund der allgemeinen Entwicklung am Kapitalmarkt und unter Nutzung der nach der mit dem 1. Nachtragshaushaltsgesetz eröffneten Möglichkeit von Geldmarktgeschäften sind für das Haushaltsjahr 2009 für das Land und die Stadtgemeinde Bremen Entlastungen bei den Zinsausgaben in Höhe von rd. 30 Mio. € zu erwarten.

Zusammenfassend ist für 2009 mit Mindereinnahmen in Höhe von 172,6 Mio. Euro sowie mit Mehrausgaben und Minderausgaben in Höhe von rd. 75,7 Mio. Euro zu rechnen.

Gegenzurechnen sind Einsparungen bei den Zinsausgaben in Höhe von insgesamt 30 Mio. €. In der Summe ergibt sich ein Finanzierungsfehlbetrag in Höhe von 218,3 Mio. €.

Mit den in § 14 (Land) bzw. § 13 (Stadtgemeinde) aufgenommenen Ergänzungen bzw. Anpassungen soll sichergestellt werden, dass durch eine zeitlich flexiblere Nutzung von Kreditermächtigungen wirtschaftliche Vorteile erzielt werden können. Daneben wurden in die Gesetzentwürfe Regelungen zur Zinssicherung und –optimierung aufgenommen.

Mit dem neuen Absatz in § 15 (Land) und § 14 (Stadtgemeinde) soll die von Bund und den Ländern ständig geübte Praxis, im Vorgriff auf Besoldungs- und Tarifieranpassungen Abschlagszahlungen zu leisten, haushaltsgesetzlich verankert werden.

Zu den Vorschriften in Einzelnen:

Zu Artikel 1

Zu Nr. 1:

Es handelt sich um die Anpassung der Feststellungsklausel über die Höhe Einnahmen und Ausgaben.

Zu Nr. 2:

Zu a.

Es handelt sich um die Anpassung der Höchstgrenze der im Haushaltsjahr 2009 zulässigen Kreditaufnahme.

Zu b.

Durch die vorgesehene Ergänzung soll es im Falle von Verzögerungen im Projektablauf ermöglicht werden, Zahlungen für in den Vorjahren beschlossene aber nicht planmäßig realisierte Vorhaben auch zu einem späteren Zeitpunkt unter Inanspruchnahme der für diesen Zweck ursprünglich vorgesehenen Kreditermächtigung zu leisten.

Zu c.

Mit der seit Mitte 2008 probeweise praktizierten Regelung konnten bereits hohe wirtschaftliche Vorteile erzielt werden. Es ist deshalb geplant, derartige Geschäfte in der Zukunft weiter auszubauen.

Zu d.

aa)

Mit der Neufassung des Absatzes 5 Satz 2 wird sichergestellt, dass Anschlussfinanzierungen und bestehende Kredite über den Finanzplanungszeitraum hinaus abgesichert bzw. optimiert werden können. Es ist beabsichtigt, diese Regelung zur Zinssicherung und –optimierung dauerhaft in die Landeshaushaltsordnung aufzunehmen, so dass künftig eine Regelung im jährlichen Haushaltsgesetz entbehrlich wird.

bb).

Die Neufassung des Satzes 4 dient der Klarstellung, da bislang ein Hinweis über den Zeitraum der Auflösung der der Zinsausgleichsrücklage zugeführten Prämien fehlte.

Zu e.

Der bisherige Absatz 5a kann entfallen.

Zu Nr. 3:

Mit der Vorschrift wird der Senat ermächtigt, im Vorgriff auf Besoldungs- oder Tarifierpassungen bereits Abschlagszahlungen zu leisten. Dies entspricht der ständigen Praxis des Bundes und der Länder. Zahlungen dürfen nur geleistet werden, wenn ein Gesetzentwurf für eine Besoldungsanpassung vorliegt und keine Umstände erkennbar sind, die gegen eine entsprechende Beschlussfassung der Bürgerschaft sprechen. Abschlagszahlungen auf Tarifierpassungen dürfen nur geleistet werden, wenn eine entsprechende Empfehlung des zuständigen Arbeitgeberverbandes (TdL bzw. VKA) vorliegt.

Der Vorbehalt der Rückforderung stellt sicher, dass mögliche Überzahlungen von den Empfängern zurückgefordert werden können, ohne dass diese sich auf den Grundsatz des Vertrauensschutzes berufen können.

Zu Artikel 2

Es handelt sich um die erforderliche Inkrafttretensregelung.

2. NACHTRAGSHAUSHALTSPLAN

der Freien Hansestadt Bremen

für das Haushaltsjahr

2009

GESAMTPLAN

Haushaltsübersicht
Finanzierungsübersicht
Kreditfinanzierungsplan

NACHTRAGSHAUSHALT 2009
HAUSHALTSÜBERSICHT

FREIE HANSESTADT BREMEN
(LAND)

EINZEL- PLAN	BEZEICHNUNG	ÄNDERUNG DES ANSCHLAGES		
		von EUR	um EUR	auf EUR
1	2	3	4	5
	Einnahmen			
00	Bürgerschaft, Senat, Rechnungshof, Staatsgerichtshof, Bundesangelegenheiten, Datenschutz, Inneres, Frauen	23.779.110	0	23.779.110
01	Justiz und Verfassung, Sport	39.259.580	0	39.259.580
02	Bildung und Wissenschaft, Kultur	54.151.920	0	54.151.920
03	Arbeit	31.549.900	0	31.549.900
04	Jugend und Soziales, Ausländerintegration	86.040.640	-17.083.000	68.957.640
05	Gesundheit	7.584.870	0	7.584.870
06	Bau, Umwelt und Verkehr	70.196.610	0	70.196.610
07	Wirtschaft	46.824.960	0	46.824.960
08	Häfen	11.850.000	0	11.850.000
09	Finanzen	4.505.143.790	9.270.800	4.514.414.590
	Summe der Einnahmen	4.876.381.380	-7.812.200	4.868.569.180
	Ausgaben			
00	Bürgerschaft, Senat, Rechnungshof, Staatsgerichtshof, Bundesangelegenheiten, Datenschutz, Inneres, Frauen	269.975.260	759.820	270.735.080
01	Justiz und Verfassung, Sport	138.478.540	0	138.478.540
02	Bildung und Wissenschaft, Kultur	825.268.540	2.267.770	827.536.310
03	Arbeit	51.072.830	0	51.072.830
04	Jugend und Soziales, Ausländerintegration	280.891.740	12.993.000	293.884.740
05	Gesundheit	33.223.660	0	33.223.660
06	Bau, Umwelt und Verkehr	179.314.120	0	179.314.120
07	Wirtschaft	172.288.060	0	172.288.060
08	Häfen	37.483.770	0	37.483.770
09	Finanzen	2.888.384.860	-23.832.790	2.864.552.070
	Summe der Ausgaben	4.876.381.380	-7.812.200	4.868.569.180

FINANZIERÜBERSICHT 2009

I. Ermittlung des Finanzierungssaldos	-Mio. Euro-
1. Ausgaben	3.045,4
-ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen, Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrages sowie haushaltstechnische Erstattungen-	
2. Einnahmen	2.606,6
-ohne Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen, Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen sowie haushaltstechnische Erstattungen-	
3. Finanzierungssaldo	438,8
 II. Zusammensetzung des Finanzierungssaldos	
1. Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt	444,6
1.1 Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	2.246,5
1.2 Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	1.801,9
2. Rücklagenbewegung	./. 5,8
2.1 Entnahmen aus Rücklagen	2,8
2.2 Zuführungen an Rücklagen	8,6
3. Abwicklung der Vorjahre	0,0
3.1 Einnahmen aus Überschüssen	0,0
3.2 Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen	0,0
4. Haushaltstechnische Erstattungen	0,0
4.1 Einnahmenseite	12,7
4.2 Ausgabenseite	12,7
5. Finanzierungssaldo (Summe 1 bis 4)	438,8

Abweichungen in den Summen durch Runden

KREDITFINANZIERUNGSPLAN 2009

-Mio. Euro-

I. Kredite am Kreditmarkt

1.	Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	2.246,5
2.	Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	1.801,9
3.	Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt	444,6

II. Kredite im öffentlichen Bereich

1.	Einnahmen aus Krediten aus dem öffentlichen Bereich	0,0
2.	Ausgaben zur Schuldentilgung im öffentlichen Bereich	4,9

2. NACHTRAGSHAUSHALTSPLAN

der Freien Hansestadt Bremen

für das Haushaltsjahr

2009

ÜBERSICHTEN

Gruppierungsübersicht

Funktionenübersicht

Haushaltsquerschnitt

NACHTRAGSHAUSHALT 2009
GRUPPIERUNGSÜBERSICHT

FREIE HANSESTADT BREMEN
(LAND)

HAUPT-GRUPPE	BEZEICHNUNG	ÄNDERUNG DES ANSCHLAGES		
		von EUR	um EUR	auf EUR
1	2	3	4	5
	Einnahmen			
0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU - Eigenmittel	1.550.748.280	-145.075.000	1.405.673.280
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	104.061.480	2.000.000	106.061.480
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	826.149.930	4.317.000	830.466.930
3	Einnahmen aus Schuldenaufnahme, aus Zuweisungen u. Zuschüssen für Investitionen, bes. Finanzierungse.	2.395.421.690	130.945.800	2.526.367.490
	Summe der Einnahmen	4.876.381.380	-7.812.200	4.868.569.180
	Ausgaben			
4	Personalausgaben	525.569.650	16.269.010	541.838.660
5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für Schuldendienst	2.326.173.230	-20.000.000	2.306.173.230
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	408.369.650	6.993.000	415.362.650
7	Baumaßnahmen	32.339.700	0	32.339.700
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	271.409.940	0	271.409.940
9	Besondere Finanzierungsausgaben	1.312.519.210	-11.074.210	1.301.445.000
	Summe der Ausgaben	4.876.381.380	-7.812.200	4.868.569.180

NACHTRAGSHAUSHALT 2009
FUNKTIONENÜBERSICHT

FREIE HANSESTADT BREMEN
(LAND)

FKZ	BEZEICHNUNG	ÄNDERUNG DES ANSCHLAGES		
		von EUR	um EUR	auf EUR
1	2	3	4	5
	Einnahmen			
0	Allgemeine Dienste	71.054.420	2.000.000	73.054.420
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angeleg.	40.144.030	0	40.144.030
2	Soziale Sich., soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	114.874.930	-17.083.000	97.791.930
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	12.741.710	0	12.741.710
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung u. komm. Gemeinschaftsd.	3.998.000	0	3.998.000
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	838.460	0	838.460
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	122.594.930	0	122.594.930
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	24.053.000	0	24.053.000
8	Wirtschaftsuntern., Allg. Grund-, Kapital- und Sondervermögen	29.135.380	0	29.135.380
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	4.456.946.520	7.270.800	4.464.217.320
	Summe der Einnahmen	4.876.381.380	-7.812.200	4.868.569.180
	Ausgaben			
0	Allgemeine Dienste	600.559.410	2.000.000	602.559.410
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angeleg.	385.417.000	0	385.417.000
2	Soziale Sich., soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	77.738.920	6.993.000	84.731.920
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	43.658.130	0	43.658.130
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung u. komm. Gemeinschaftsd.	14.301.000	0	14.301.000
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	1.790.550	0	1.790.550
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	91.037.560	0	91.037.560
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	37.395.680	0	37.395.680
8	Wirtschaftsuntern., Allg. Grund-, Kapital- und Sondervermögen	19.625.480	0	19.625.480
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	3.604.857.650	-16.805.200	3.588.052.450
	Summe der Ausgaben	4.876.381.380	-7.812.200	4.868.569.180

Haushaltsquerschnitt 2009

Gliederung der Einnahmen der Freien Hansestadt Bremen nach Funktionen und Gruppen in Mio EUR

F K Z	Funktionen	Einnahmen der laufenden Rechnung										
		Steuern und steuer- ähnliche Ab- gaben	Ge- bühren	Geld- strafen und Geld- bußen	Sonstige Verwal- tungs- ein- nahmen	Ein- nahmen aus wirt- schaft- licher Tätigkeit	Zinseinnahmen		Zuweisungen für laufende Zwecke		Schul- den- dienst- hilfen	Summe Spalten 3-12
							aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	von öffentl. Bereichen	von sonstigen Bereichen		
011-099	111	112	113-119	12	15	16	21 23	27 28	22 26	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
0	Allgemeine Dienste	-	15,13	36,05	0,84	0,94	1,09	0,91	8,74	3,20	6,13	73,04
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle	-	0,09	-	0,07	0,03	-	-	24,03	0,49	-	24,72
2	Soziale Sich., soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wieder	-	6,28	0,17	0,07	0,01	-	0,03	70,92	20,22	-	97,69
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	3,50	8,82	0,07	0,01	0,04	-	-	0,01	0,30	-	12,74
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung u. komm. Gemei	-	0,07	-	-	-	-	-	-	-	-	0,07
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	-	0,06	-	0,00	-	-	0,00	0,22	-	-	0,28
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistu	-	0,70	-	0,10	-	-	0,04	0,13	4,17	-	5,14
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	-	-	-	0,01	-	-	-	1,35	-	-	1,36
8	Wirtschaftsuntern., Allg. Grund-, Kapital- und Sonde	-	0,09	0,02	-	28,10	-	0,33	-	-	-	28,55
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	1402,17	1,01	-	4,41	-	-	-	690,30	-	-	2097,90
	Insgesamt	1405,67	32,25	36,32	5,51	29,12	1,09	1,32	795,71	28,38	6,13	2341,48

Haushaltsquerschnitt 2009
Gliederung der Einnahmen der Freien Hansestadt Bremen nach Funktionen und Gruppen
in Mio EUR

Einnahmen der Kapitalrechnung									Zu-	Besondere			Zu-	Verrechnungen		Zu-	F K Z
Veräußerungs- erlöse	Darlehens- rückflüsse		Schulden- aufnahmen		Zuweisungen u. Zu- schüsse für Invest.		sonstige Ein- nahmen Kapital- rechnung	Summe Spalten 14-21	Summe Spalten 13+22	Ent- nahmen Rück- lagen	Über- schüsse a. Vorjahr Globale Mehr-/ Minder- einn.	Summe Spalten 24+25	Summe Spalten 23+26	mit Bremer- haven	inner- halb Bremens	Ein- nahmen ins- gesamt	
	aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	von öffentl. Bereichen	von sonstigen Bereichen											
13	17	14 18	31	32	33	34	29	-	-	35	36 37	-	-	387 389	380 384 386	-	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	73,04	-	-	-	73,04	-	0,02	73,05	0
-	0,00	-	-	-	15,42	-	-	15,43	40,14	-	-	-	40,14	-	-	40,14	1
-	-	0,10	-	-	-	-	-	0,10	97,79	-	-	-	97,79	-	-	97,79	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,74	-	-	-	12,74	-	-	12,74	3
-	-	-	-	-	3,93	-	-	3,93	4,00	-	-	-	4,00	-	-	4,00	4
-	-	0,02	-	-	0,54	-	-	0,55	0,84	-	-	-	0,84	-	-	0,84	5
-	-	0,02	-	-	94,85	22,59	-	117,46	122,59	-	-	-	122,59	-	-	122,59	6
-	-	-	-	-	22,69	-	-	22,69	24,05	-	-	-	24,05	-	-	24,05	7
-	-	0,33	-	-	-	-	0,25	0,58	29,14	-	-	-	29,14	-	-	29,14	8
-	-	-	-	2246,54	10,74	-	-	2257,28	4355,18	2,78	-	2,78	4357,96	7,55	98,71	4464,22	9
-	0,00	0,46	-	2246,54	148,17	22,59	0,25	2418,02	4759,51	2,78	-	2,78	4762,29	7,55	98,73	4868,57	

Haushaltsquerschnitt 2009

Gliederung der Ausgaben der Freien Hansestadt Bremen nach Funktionen und Gruppen in Mio EUR

F K Z	Funktionen	Ausgaben der laufenden Rechnung										
		Personal- aus- gaben	Sach- liche Verwal- tungs- aus- gaben	Zinsausgaben		Zuweisungen für laufende Zwecke		Schul- den- dienst- hilfen	Renten- und Unter- stüt- zungen	Zu- schüsse an Unter- nehmen	Sonstige Zu- schüsse	Summe Spalten 3-12
				an öffentl. Be- reiche	an sonstige Be- reiche	an öffentl. Be- reiche	an sonstige Be- reiche					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
0	Allgemeine Dienste	465,68	100,95	-	-	4,05	-	0,17	1,11	1,18	7,21	580,36
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle	19,94	11,85	-	-	0,62	0,00	-	23,00	0,19	267,57	323,17
2	Soziale Sich., soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wieder	8,58	2,46	-	-	3,16	20,29	-	19,27	0,06	27,40	81,21
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	4,26	4,64	-	-	0,27	-	0,72	-	0,49	3,64	14,01
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung u. komm. Gemei	-	4,94	-	-	0,08	-	-	-	7,68	-	12,70
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	-	0,05	-	-	0,62	0,12	0,03	-	0,12	0,28	1,22
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistu	0,71	0,46	0,08	-	1,61	0,37	-	-	12,12	3,50	18,85
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	0,31	1,50	-	-	-	-	-	-	-	0,02	1,83
8	Wirtschaftsuntern., Allg. Grund-, Kapital- und Sonde	0,01	1,60	-	-	1,45	0,30	-	-	6,38	0,16	9,90
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	42,35	0,18	10,29	360,36	-	-	-	-	-	-	413,17
	Insgesamt	541,84	128,62	10,38	360,36	11,86	21,08	0,92	43,37	28,22	309,79	1456,43

Haushaltsquerschnitt 2009

Gliederung der Ausgaben der Freien Hansestadt Bremen nach Funktionen und Gruppen in Mio EUR

Ausgaben der Kapitalrechnung									Zu-	Besondere Finanzierungsausgaben				Zu-	Verrechnungen		Zu-		
Bau- maß- nahmen	Erwerb von unbe- weg- lichen Sachen	Erwerb von beweg- lichen Sachen	Zuweisungen für Investitionen		Zu- schüsse für Investi- tionen	Dar- lehen	Til- gungs- aus- gaben an öffentl. Bereiche	Sonstige Aus- gaben der Kapital- rech- nung	Summe Spalten 14-22	Summe Spalten 13+23	Tilg- ungs- aus- gaben an sonstige Bereiche	Zufüh- rungen an Rück- lagen	Deckung von Fehl- beträgen Globale Mehr-/ Minder- ausg.	Summe Spalten 25-27	Summe Spalten 24+28	mit Bremer- haven	innerhalb Bremens	Aus- gaben insge- samt	
			an Gebiets- körper- schaften	an Sonstige															
7	82	81	881-883	884-889	89	85 86	58	69 83 87	-	-	59	91	96 97	-	-	985 988	980 984 986	-	F K Z
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
1,90	-	12,59	0,98	1,41	5,32	-	-	-	22,20	602,56	-	0,00	-	0,00	602,56	-	-	602,56	0
1,24	-	0,13	-	-	60,87	-	-	-	62,24	385,42	-	-	-	-	385,42	-	-	385,42	1
0,01	-	0,08	-	-	3,43	-	-	-	3,52	84,73	-	-	-	-	84,73	-	-	84,73	2
0,09	-	0,16	0,15	0,26	28,98	-	-	-	29,65	43,66	-	-	-	-	43,66	-	-	43,66	3
-	-	-	0,26	1,34	-	-	-	-	1,60	14,30	-	-	-	-	14,30	-	-	14,30	4
-	-	-	0,37	-	0,20	-	-	-	0,57	1,79	-	-	-	-	1,79	-	-	1,79	5
0,12	-	0,11	-	29,19	42,27	-	-	0,50	72,18	91,04	-	-	-	-	91,04	-	-	91,04	6
14,87	-	-	-	-	20,70	-	-	-	35,57	37,40	-	-	-	-	37,40	-	-	37,40	7
-	-	-	3,14	1,63	4,82	0,01	-	0,13	9,72	19,63	-	-	-	-	19,63	-	-	19,63	8
14,12	-	-	-	-	52,50	-	4,93	-	71,55	484,72	1801,89	8,57	11,54	1822,00	2306,72	321,96	959,37	3588,05	9
32,34	-	13,08	4,90	33,83	219,09	0,01	4,93	0,63	308,80	1765,24	1801,89	8,57	11,54	1822,00	3587,24	321,96	959,37	4868,57	

NACHTRAGSHAUSHALTSPLAN
der Freien Hansestadt Bremen
(LAND)

für das Haushaltsjahr
2009

Einzelpläne

Einzelplan 00 Bürgerschaft,Senat,Rechnungshof,Staatsgerichtshof,
Bundesangelegenheiten,Datenschutz,Inneres,Frauen

Titel	FKZ	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ä N D E R U N G D E S A N S C H L A G E S 2 0 0 9		
			von EUR	um EUR	auf EUR
Kapitel	0031	Allgemeine Bewilligungen für Inneres			
		Ausgaben			
985 20-0	991	An Hst.6110/385 10, Kostenerstattung für	31.965.700	759.820	32.725.520
07.01.03	030	Personalausgaben der Polizei			
		Haushaltsvermerk alt:			
		Einnahmen fließen den Mitteln zu.			
		Haushaltsvermerk neu:			
		1. Vom Anschlag ist ein Betrag i.H.v. 759.820 EUR gesperrt.			
		Die Aufhebung der Sperre erfolgt nach Beschlussfassung im			
		Senat und Haushalts- und Finanzausschuss im Zusammenhang mit			
		der Auflösung der global veranschlagten Personalausgaben.			
		2. Einnahmen fließen den Mitteln zu.			
		Abschluß Kapitel 0031			
		Summe der Einnahmen	747.000	0	747.000
		Summe der Ausgaben	38.614.710	759.820	39.374.530
		Zuschuß/Überschuß	-37.867.710	-759.820	-38.627.530

Einzelplan 02 Bildung und Wissenschaft, Kultur

Titel	FKZ	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ä N D E R U N G D E S A N S C H L A G E S 2 0 0 9		
			von EUR	um EUR	auf EUR
Kapitel	0201	Allgemeine Bewilligungen für Bildung			
		Ausgaben			
985 20-0	991	An Hst. 6205/385 01, Kostenerstattung für	85.569.190	2.267.770	87.836.960
21.02.01	200	Personalausgaben der Schulen			
		<p>Vom Anschlag ist ein Betrag i.H.v. 2.267.770 EUR gesperrt. Die Aufhebung der Sperre erfolgt nach Beschlussfassung im Senat und Haushalts- und Finanzausschuss im Zusammenhang mit der Auflösung der global veranschlagten Personalausgaben. Die Personalausgaben der Lehrkräfte werden der Stadtgemeinde Bremerhaven zu 100% nach Abzug der Einnahmen aus Gastschulgeldern erstattet. Ca. 70% sind Aufwendungen für aktive Bedienstete, ca. 30% sind Versorgungsbezüge.</p>			
		Abschluß Kapitel 0201			
		Summe der Einnahmen	9.953.760	0	9.953.760
		Summe der Ausgaben	467.343.660	2.267.770	469.611.430
		Zuschuß/Überschuß	-457.389.900	-2.267.770	-459.657.670

Einzelplan 04 Jugend und Soziales, Ausländerintegration

Titel	FKZ	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ä N D E R U N G D E S A N S C H L A G E S 2 0 0 9		
			von EUR	um EUR	auf EUR
Kapitel	0408	Sonstige Sozialleistungen			
		Einnahmen			
231 10-8	251	Bundesanteil für vorgeleistete SGB II-Leistungen	65.346.800	-13.883.000	51.463.800
41.05.04	400				
231 35-3	291	Zuweisungen vom Bund für Ausgaben durch Einführung	9.825.800	-3.200.000	6.625.800
41.05.03	490	des Grundsicherungsgesetzes			
		Ausgaben			
671 53-1	234	Kosten der Unterbringung in Maßregelvollzugs-	3.950.400	5.993.000	9.943.400
41.07.03	490	einrichtungen nach dem StGB (§63) im Land Bremen			
671 55-8	234	Kosten der Unterbringung in Maßregelvollzugs-	1.975.200	1.000.000	2.975.200
41.07.03	490	einrichtungen nach dem StGB (§64) im Land Bremen			
984 10-6	992	An Hst. 3472/384 10-3, Bundesanteil für	53.363.200	-12.300.000	41.063.200
41.05.04	400	vorgeleistete Alg II-Leistungen			
984 35-1	992	An Hst. 3413/384 35-3 für Leistungen der Grund-	7.866.800	300.000	8.166.800
41.05.03	490	sicherung nach dem SGB XII			
Abschluß Kapitel 0408					
		Summe der Einnahmen	80.439.600	-17.083.000	63.356.600
		Summe der Ausgaben	95.387.170	-5.007.000	90.380.170
		Zuschuß/Überschuß	-14.947.570	-12.076.000	-27.023.570

Einzelplan 04 Jugend und Soziales, Ausländerintegration

Titel PGR.	FKZ BKZ	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ä N D E R U N G D E S A N S C H L A G E S 2 0 0 9		
			von EUR	um EUR	auf EUR
Kapitel	0410	Sozialhilfeleistungen			
		Ausgaben			
984 20-2 41.02.01	992 400	An Hst. 3420/384 20-2 Anteil des überörtlichen Sozialhilfeträgers nach Brem AG SGB XII für Leistungen der Produktgruppe 41.02.01	54.502.770	9.700.000	64.202.770
984 21-0 41.07.02	992 400	An Hst. 3420/384 21-0 Anteil des überörtlichen Sozialhilfeträgers nach Brem AG SGB XII für Leistungen der Produktgruppe 41.07.02	22.904.190	3.800.000	26.704.190
984 22-9 41.04.02	992 400	An Hst. 3418/384 22-0 Anteil des überörtlichen Sozialhilfeträgers nach Brem AG SGB XII für Leistungen der Produktgruppe 41.04.02	27.169.780	3.000.000	30.169.780
984 23-7 41.06.01	992 400	An Hst. 3418/384 23-8 Anteil des überörtlichen Sozialhilfeträgers nach Brem AG SGB XII für Leistungen der Produktgruppe 41.06.01	1.582.000	200.000	1.782.000
984 24-5 41.04.03	992 400	An Hst. 3418/384 24-6 Anteil des überörtlichen Sozialhilfeträgers nach Brem AG SGB XII für Leistungen der Produktgruppe 41.04.03 (Blindenhilfe)	625.920	300.000	925.920
984 25-3 41.06.02	992 400	An Hst. 3418/384 25-4 Anteil des überörtlichen Sozialhilfeträgers nach Brem AG SGB XII für weitere Leistungen der Produktgruppe 41.06.02	6.034.960	-4.000.000	2.034.960
984 26-1 41.06.02	992 400	An Hst. 3418/384 26-2 Anteil des überörtl. Sozialhilfeträgers nach BremAG SGB XII für Leistungen für unter 18-jährige geistig mehrfach Behinderte	0	2.400.000	2.400.000
984 27-0 41.06.02	992 400	An Hst. 3418/384 27-0 Anteil des überörtl. Sozialhilfeträgers nach BremAG SGB XII für Leistungen des Personenkreises nach § 67 SGB XII	0	2.600.000	2.600.000
Abschluß Kapitel 0410					
		Summe der Einnahmen	0	0	0
		Summe der Ausgaben	149.865.620	18.000.000	167.865.620
		Zuschuß/Überschuß	-149.865.620	-18.000.000	-167.865.620

Titel	FKZ	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ä N D E R U N G D E S A N S C H L A G E S 2 0 0 9		
			von EUR	um EUR	auf EUR
Kapitel	0970	Steuern			
		Einnahmen			
069 15-1	911	Globale Steuermehr-/mindereinnahmen	0	-145.075.000	-145.075.000
93.01.01	900				
		Abschluß Kapitel 0970			
		Summe der Einnahmen	1.542.077.620	-145.075.000	1.397.002.620
		Summe der Ausgaben	3.000.000	0	3.000.000
		Zuschuß/Überschuß	1.539.077.620	-145.075.000	1.394.002.620
Kapitel	0972	Zuweisungen und Zuschüsse an Gemeinden			
		Ausgaben			
984 07-8	992	An Hst. 3972/384 01-0, Schlüsselzuweisungen	267.270.700	-15.175.890	252.094.810
93.01.01	900				
985 01-5	991	An Hst. 6961/385 01, Schlüsselzuweisungen	76.088.770	-4.116.200	71.972.570
93.01.01	900				
		Abschluß Kapitel 0972			
		Summe der Einnahmen	0	0	0
		Summe der Ausgaben	399.559.470	-19.292.090	380.267.380
		Zuschuß/Überschuß	-399.559.470	19.292.090	-380.267.380
Kapitel	0973	Bundes- und Länderfinanzausgleich			
		Einnahmen			
211 01-3	911	Bundesergänzungszuweisungen	222.583.950	-8.300.000	214.283.950
93.01.01	900				
212 01-0	911	Zuweisungen aus dem Länderfinanzausgleich	446.318.470	29.700.000	476.018.470
93.01.01	900				
		Abschluß Kapitel 0973			
		Summe der Einnahmen	668.902.420	21.400.000	690.302.420
		Summe der Ausgaben	0	0	0
		Zuschuß/Überschuß	668.902.420	21.400.000	690.302.420

Titel	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	ÄNDERUNG DES ANSCHLAGES 2009		
			von EUR	um EUR	auf EUR
Kapitel	0980	Allgemeines Kapitalvermögen, Schuldendienst, Rücklagen			
		Einnahmen			
325 30-0	921	Kreditmarktmittel und Anleihen	2.117.608.420	128.935.160	2.246.543.580
93.01.02	900				
		Ausgaben			
575 01-2	921	Zinsen an sonstigen Kreditmarkt	331.074.720	-20.000.000	311.074.720
93.01.02	900				
		Abschluß Kapitel 0980			
		Summe der Einnahmen	2.118.900.830	128.935.160	2.247.835.990
		Summe der Ausgaben	2.183.329.380	-20.000.000	2.163.329.380
		Zuschuß/Überschuß	-64.428.550	148.935.160	84.506.610
Kapitel	0990	Zentral veranschlagte Personalausgaben			
		Einnahmen			
154 10-4	018	Von der Versorgungsrücklage des Landes Bremen	0	1.088.460	1.088.460
92.02.01	900	abgeführte Erträge Haushaltsvermerk alt: Die hier erzielten Einnahmen sind zweckgebunden zur Finanzierung von Versorgungsaufwendungen. Haushaltsvermerk neu: Siehe zu 432 02-3.			
161 10-0	018	Vom Fonds "Rücklage zur Versorgungsvorsorge"	0	911.540	911.540
92.02.01	900	abgeführte Erträge Haushaltsvermerk alt: Die hier erzielten Einnahmen sind zweckgebunden zur Finanzierung von Versorgungsaufwendungen. Haushaltsvermerk neu: Siehe zu 432 02-3.			
359 01-6	951	Entnahme aus der Budgetrücklage	0	2.010.640	2.010.640
92.02.03	900				
		Ausgaben			
432 02-3	018	Versorgungsbezüge der Beamten und Richter	0	2.000.000	2.000.000
92.02.01	900	(aus Kapitalerträgen refinanziert) Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 154 10-4 und 161 10-0 geleistet werden.			
461 03-1	981	Globale Mehrausgaben	19.420.700	14.269.010	33.689.710
92.02.03	900				
		Abschluß Kapitel 0990			
		Summe der Einnahmen	1.792.980	4.010.640	5.803.620
		Summe der Ausgaben	29.586.330	16.269.010	45.855.340
		Zuschuß/Überschuß	-27.793.350	-12.258.370	-40.051.720

Titel PGR.	FKZ BKZ	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ä N D E R U N G D E S A N S C H L A G E S 2 0 0 9		
			von EUR	um EUR	auf EUR
Kapitel	0995	Allgemeines			
		Ausgaben			
973 10-3 93.01.01	988 900	Risikovorsorge	12.354.200	-6.993.000	5.361.200
973 11-1 92.01.02	988 900	Globale Mehrausgaben für Personalkostenzuschüsse (Tarifeffekte) <small>Die Mittel sind übertragbar.</small>	0	6.183.290	6.183.290
Abschluß Kapitel 0995					
		Summe der Einnahmen	10.485.160	0	10.485.160
		Summe der Ausgaben	20.230.770	-809.710	19.421.060
		Zuschuß/Überschuß	-9.745.610	809.710	-8.935.900

2. NACHTRAGSHAUSHALTSPLAN

der Freien Hansestadt Bremen
(STADTGEMEINDE)

für das Haushaltsjahr

2009

GESAMTPLAN

Haushaltsübersicht
Finanzierungsübersicht
Kreditfinanzierungsplan

NACHTRAGSHAUSHALT 2009
HAUSHALTSÜBERSICHT

FREIE HANSESTADT BREMEN
(STADTGEMEINDE)

EINZEL- PLAN	BEZEICHNUNG	ÄNDERUNG DES ANSCHLAGES		
		von EUR	um EUR	auf EUR
1	2	3	4	5
	Einnahmen			
30	Bürgerschaft, Senat, Inneres	30.265.080	0	30.265.080
31	Sport	2.258.000	0	2.258.000
32	Bildung, Kultur	343.218.940	0	343.218.940
33	Arbeit	410.000	0	410.000
34	Jugend und Soziales	228.348.890	3.186.000	231.534.890
35	Gesundheit	3.029.410	0	3.029.410
36	Bau, Umwelt und Verkehr	45.980.150	0	45.980.150
37	Wirtschaft	12.941.640	0	12.941.640
38	Häfen	25.107.650	0	25.107.650
39	Finanzen	2.057.202.500	50.004.560	2.107.207.060
	Summe der Einnahmen	2.748.762.260	53.190.560	2.801.952.820
	Ausgaben			
30	Bürgerschaft, Senat, Inneres	87.611.820	0	87.611.820
31	Sport	15.262.850	0	15.262.850
32	Bildung, Kultur	598.100.010	0	598.100.010
33	Arbeit	837.420	0	837.420
34	Jugend und Soziales	658.368.590	59.574.000	717.942.590
35	Gesundheit	23.728.140	0	23.728.140
36	Bau, Umwelt und Verkehr	204.371.460	0	204.371.460
37	Wirtschaft	34.670.750	0	34.670.750
38	Häfen	46.083.030	0	46.083.030
39	Finanzen	1.079.728.190	-6.383.440	1.073.344.750
	Summe der Ausgaben	2.748.762.260	53.190.560	2.801.952.820

FINANZIERUNGSÜBERSICHT 2009

I. Ermittlung des Finanzierungssaldos	-Mio. Euro-
1. Ausgaben	2.098,4
-ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen, Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrages sowie haushaltstechnische Erstattungen-	
2. Einnahmen	1.731,1
-ohne Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen, Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen sowie haushaltstechnische Erstattungen-	
3. Finanzierungssaldo	367,3
II. Zusammensetzung des Finanzierungssaldos	
1. Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt	395,5
1.1 Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	1.015,5
1.2 Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	620,0
2. Rücklagenbewegung	./. 28,2
2.1 Entnahmen aus Rücklagen	1,2
2.2 Zuführungen an Rücklagen	29,4
3. Abwicklung der Vorjahre	0,0
3.1 Einnahmen aus Überschüssen	0,0
3.2 Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen	0,0
4. Haushaltstechnische Erstattungen	0,0
4.1 Einnahmenseite	54,1
4.2 Ausgabenseite	54,1
5. Finanzierungssaldo (Summe 1 bis 4)	367,3

KREDITFINANZIERUNGSPLAN 2009

-Mio. Euro-

I. Kredite am Kreditmarkt

1.	Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	1.015,5
2.	Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	620,0
3.	Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt	395,5

II. Kredite im öffentlichen Bereich

1.	Einnahmen aus Krediten aus dem öffentlichen Bereich	0,0
2.	Ausgaben zur Schuldentilgung im öffentlichen Bereich	0,0

2. NACHTRAGSHAUSHALTSPLAN

der Freien Hansestadt Bremen
(STADTGEMEINDE)

für das Haushaltsjahr

2009

ÜBERSICHTEN

Gruppierungsübersicht

Funktionenübersicht

Haushaltsquerschnitt

NACHTRAGSHAUSHALT 2009
GRUPPIERUNGSÜBERSICHT

FREIE HANSESTADT BREMEN
(LAND)

HAUPT-GRUPPE	BEZEICHNUNG	ÄNDERUNG DES ANSCHLAGES		
		von EUR	um EUR	auf EUR
1	2	3	4	5
	Einnahmen			
0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU - Eigenmittel	1.550.748.280	-145.075.000	1.405.673.280
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	104.061.480	2.000.000	106.061.480
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	826.149.930	4.317.000	830.466.930
3	Einnahmen aus Schuldenaufnahme, aus Zuweisungen u. Zuschüssen für Investitionen, bes. Finanzierungse.	2.395.421.690	129.245.800	2.524.667.490
	Summe der Einnahmen	4.876.381.380	-9.512.200	4.866.869.180
	Ausgaben			
4	Personalausgaben	525.569.650	16.269.010	541.838.660
5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für Schuldendienst	2.326.173.230	-20.000.000	2.306.173.230
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	408.369.650	6.993.000	415.362.650
7	Baumaßnahmen	32.339.700	0	32.339.700
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	271.409.940	0	271.409.940
9	Besondere Finanzierungsausgaben	1.312.519.210	-12.774.210	1.299.745.000
	Summe der Ausgaben	4.876.381.380	-9.512.200	4.866.869.180

NACHTRAGSHAUSHALT 2009
FUNKTIONENÜBERSICHT

FREIE HANSESTADT BREMEN
(STADTGEMEINDE)

FKZ	BEZEICHNUNG	ÄNDERUNG DES ANSCHLAGES		
		von EUR	um EUR	auf EUR
1	2	3	4	5
	Einnahmen			
0	Allgemeine Dienste	42.710.980	8.000.000	50.710.980
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angeleg.	6.900.900	0	6.900.900
2	Soziale Sich., soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	39.839.600	-2.814.000	37.025.600
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	11.510.660	0	11.510.660
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung u. komm. Gemeinschaftsd.	840.000	0	840.000
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	1.908.000	0	1.908.000
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	5.946.000	0	5.946.000
8	Wirtschaftsuntern., Allg. Grund-, Kapital- und Sondervermögen	57.431.980	0	57.431.980
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	2.581.674.140	48.004.560	2.629.678.700
	Summe der Einnahmen	2.748.762.260	53.190.560	2.801.952.820
	Ausgaben			
0	Allgemeine Dienste	132.422.430	7.486.000	139.908.430
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angeleg.	533.490.160	0	533.490.160
2	Soziale Sich., soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	646.978.620	60.088.000	707.066.620
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	51.240.930	0	51.240.930
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung u. komm. Gemeinschaftsd.	22.409.790	0	22.409.790
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	0	0	0
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	17.269.100	0	17.269.100
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	96.318.760	0	96.318.760
8	Wirtschaftsuntern., Allg. Grund-, Kapital- und Sondervermögen	93.841.050	0	93.841.050
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	1.154.791.420	-14.383.440	1.140.407.980
	Summe der Ausgaben	2.748.762.260	53.190.560	2.801.952.820

Haushaltsquerschnitt 2009

Gliederung der Einnahmen der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nach Funktionen und Gruppen in Mio EUR

F K Z	Funktionen	Einnahmen der laufenden Rechnung										
		Steuern und steuer- ähnliche Ab- gaben	Ge- bühren	Geld- strafen und Geld- bußen	Sonstige Verwal- tungs- ein- nahmen	Ein- nahmen aus wirt- schaft- licher Tätigkeit	Zinseinnahmen		Zuweisungen für laufende Zwecke		Schul- den- dienst- hilfen	Summe Spalten 3-12
							aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	von öffentl. Bereichen	von sonstigen Bereichen		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
		011-099	111	112	113-119	12	15	16	21 23	27 28	22 26	-
0	Allgemeine Dienste	-	20,65	5,60	1,57	0,38	0,97	7,03	0,27	4,23	9,77	50,46
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle	-	0,01	-	0,53	3,21	-	-	0,69	2,47	-	6,90
2	Soziale Sich., soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wieder	-	-	-	1,03	3,54	-	-	23,28	8,71	-	36,55
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	-	5,22	-	0,31	3,14	-	-	1,56	1,27	-	11,51
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung u. komm. Gemei	-	0,64	-	0,02	-	-	-	0,05	0,05	-	0,76
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistu	-	-	-	0,10	1,19	-	-	-	0,62	-	1,91
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	-	1,62	-	0,19	0,41	-	-	1,73	-	-	3,95
8	Wirtschaftsuntern., Allg. Grund-, Kapital- und Sonde	-	0,53	0,01	0,04	55,44	-	1,03	-	0,23	-	57,27
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	612,07	0,02	-	0,08	-	-	-	-	-	-	612,16
	Insgesamt	612,07	28,68	5,60	3,87	67,31	0,97	8,07	27,57	17,57	9,77	781,47

Haushaltsquerschnitt 2009

Gliederung der Einnahmen der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nach Funktionen und Gruppen in Mio EUR

Einnahmen der Kapitalrechnung									Zu-	Besondere			Zu-	Verrechnungen		Zu-	F K Z
Veräuße- rungs- erlöse	Darlehens- rückflüsse		Schulden- aufnahmen		Zuweisungen u. Zu- schüsse für Invest.		sonstige Ein- nahmen Kapital- rechnung	Summe Spalten 14-21	Summe Spalten 13+22	Ent- nahmen Rück- lagen	Über- schüsse a. Vorjahr Globale Mehr-/ Minder- einn.	Summe Spalten 24+25	Summe Spalten 23+26	mit Bremer- haven	inner- halb Bremens	Ein-, nahmen ins- gesamt	
	aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	von öffentl. Bereichen	von sonstigen Bereichen											
13	17	14 18	31	32	33	34	29	-	-	35	36 37	-	-	387 389	380 384 386	-	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
-	-	0,00	-	-	-	0,20	-	0,20	50,66	0,05	-	0,05	50,71	-	-	50,71	0
-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,90	-	-	-	6,90	-	-	6,90	1
-	-	0,47	-	-	-	-	-	0,47	37,03	-	-	-	37,03	-	-	37,03	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,51	-	-	-	11,51	-	-	11,51	3
-	-	-	-	-	-	0,08	-	0,08	0,84	-	-	-	0,84	-	-	0,84	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,91	-	-	-	1,91	-	-	1,91	6
-	-	-	-	-	-	2,00	-	2,00	5,95	-	-	-	5,95	-	-	5,95	7
0,01	-	0,15	-	-	-	-	-	0,16	57,43	-	-	-	57,43	-	-	57,43	8
-	-	-	-	1015,51	-	-	-	1015,51	1627,67	1,20	-	1,20	1628,87	-	1000,81	2629,68	9
0,01	-	0,63	-	1015,51	-	2,28	-	1018,43	1799,90	1,24	-	1,24	1801,14	-	1000,81	2801,95	

Haushaltsquerschnitt 2009

Gliederung der Ausgaben der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nach Funktionen und Gruppen in Mio EUR

F K Z	Funktionen	Ausgaben der laufenden Rechnung										
		Per- sonal- aus- gaben	Sach- liche Verwal- tungs- aus- gaben	Zinsausgaben		Zuweisungen für laufende Zwecke		Schul- den- dienst- hilfen	Renten- und Unter- stüt- zungen	Zu- schüsse an Unter- nehmen	Sonstige Zu- schüsse	Summe Spalten 3-12
				an öffentl. Be- reiche	an sonstige Be- reiche	an öffentl. Be- reiche	an sonstige Be- reiche					
		4	51-54	56	57	61 63	67	62 66	681	682 683 687	684 685 686 688	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
0	Allgemeine Dienste	105,99	15,85	-	-	0,15	0,15	-	5,22	0,16	1,42	128,95
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle	373,86	46,28	-	-	0,34	-	1,38	0,04	29,63	43,41	494,94
2	Soziale Sich., soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wieder	36,28	13,29	-	-	16,17	169,89	-	349,34	-	113,45	698,42
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	9,65	5,43	-	-	6,72	0,49	0,40	-	4,71	4,98	32,38
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung u. komm. Gemei	0,08	1,29	-	-	-	-	-	-	10,74	2,76	14,86
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistu	-	0,04	-	-	2,55	-	-	-	0,66	0,01	3,25
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	12,75	2,67	-	-	-	1,14	-	-	42,65	0,01	59,23
8	Wirtschaftsuntern., Allg. Grund-, Kapital- und Sonde	4,87	3,05	-	-	5,01	0,02	-	-	0,11	0,00	13,05
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	45,87	0,01	22,01	232,49	46,15	-	-	-	-	-	346,52
	Insgesamt	589,34	87,92	22,01	232,49	77,07	171,71	1,78	354,60	88,66	166,03	1791,61

Haushaltsquerschnitt 2009

Gliederung der Ausgaben der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nach Funktionen und Gruppen in Mio EUR

Ausgaben der Kapitalrechnung										Zu-	Besondere Finanzierungsausgaben				Zu-	Verrechnungen		Zu-	F K Z
Bau- maß- nahmen	Erwerb von unbe- weg- lichen Sachen	Erwerb von beweg- lichen Sachen	Zuweisungen für Investitionen		Zu- schüsse für Investi- tionen	Dar- lehen	Til- gungs- aus- gaben an öffentl. Bereiche	Sonstige Aus- gaben der Kapital- rech- nung	Summe Spalten 14-22	Summe Spalten 13+23	Tilg- ungs- aus- gaben an sonstige Bereiche	Zufüh- rungen an Rück- lagen	Deckung von Fehl- beträgen Globale Mehr-/ Minder- ausg.	Summe Spalten 25-27	Summe Spalten 24+28	mit Bremer- haven	innerhalb Bremens	Aus- gaben insge- samt	
			an Gebiets- körper- schaften	an Sonstige															
7	82	81	881-883	884-889	89	85 86	58	69 83 87	-	-	59	91	96 97	-	-	985 988	980 984 986	-	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
1,23	-	8,05	-	0,08	1,59	-	-	-	10,94	139,89	-	-	-	-	139,89	-	0,02	139,91	0
7,55	0,50	18,12	-	2,55	8,91	-	-	-	37,63	532,56	-	-	0,93	0,93	533,49	-	-	533,49	1
8,01	-	0,25	-	-	0,39	-	-	-	8,64	707,07	-	-	-	-	707,07	-	-	707,07	2
4,08	-	0,14	-	0,79	13,61	-	-	-	18,62	51,00	-	-	0,25	0,25	51,24	-	-	51,24	3
0,22	-	-	-	0,38	6,95	-	-	-	7,55	22,41	-	-	-	-	22,41	-	-	22,41	4
12,00	-	0,01	-	1,41	0,60	-	-	-	14,02	17,27	-	-	-	-	17,27	-	-	17,27	6
0,06	-	0,49	-	19,36	17,19	-	-	-	37,09	96,32	-	-	-	-	96,32	-	-	96,32	7
-	-	0,05	-	79,32	1,40	0,01	-	-	80,79	93,84	-	-	-	-	93,84	-	-	93,84	8
-	-	-	-	-	0,38	-	-	-	0,38	346,90	620,05	29,41	3,91	653,36	1000,26	-	140,15	1140,41	9
33,14	0,50	27,09	-	103,88	51,01	0,01	-	-	215,64	2007,25	620,05	29,41	5,08	654,54	2661,79	-	140,17	2801,95	

2. NACHTRAGSHAUSHALTSPLAN

der Freien Hansestadt Bremen
(STADTGEMEINDE)

für das Haushaltsjahr

2009

EINZELPLÄNE

Titel PGR.	FKZ BKZ	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ä N D E R U N G D E S A N S C H L A G E S 2 0 0 9		
			von EUR	um EUR	auf EUR
Kapitel	3408	Sonstige Sozialleistungen			
		Ausgaben			
681 50-1 41.01.07	237 490	Aufwendungen nach dem Unterhaltsvorschuss- gesetz	7.847.000	265.000	8.112.000
681 73-0 41.02.03	043 490	Aufwendungen im Rahmen der Obdachlosenhilfe	1.449.000	-514.000	935.000
681 90-0 41.04.03	234 490	Aufwendungen nach dem Landespflegegeldgesetz außerhalb von Einrichtungen	1.746.000	-65.000	1.681.000
Abschluß Kapitel 3408					
		Summe der Einnahmen	10.205.170	0	10.205.170
		Summe der Ausgaben	12.610.500	-314.000	12.296.500
		Zuschuß/Überschuß	-2.405.330	314.000	-2.091.330

Titel PGR.	FKZ BKZ	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ä N D E R U N G D E S A N S C H L A G E S 2 0 0 9		
			von EUR	um EUR	auf EUR
Kapitel	3412	Sozialhilfeleistungen (ehemals örtlicher Träger)			
		Einnahmen			
182 70-6 41.05.03	234 490	Tilgung von Darlehen bei Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	700.000	-359.100	340.900
233 20-3 41.06.02	234 490	Zuweisungen von Sozialhilfeträgern bei Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	2.400.000	-1.000.000	1.400.000
281 70-4 41.05.03	234 490	Von Unterhaltspflichtigen bei Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	400.000	-150.000	250.000
281 80-1 41.05.03	234 490	Von anderen bei Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	978.000	-150.000	828.000
		Ausgaben			
633 10-4 41.06.02	234 490	Erstattungen an andere Sozialhilfeträger	1.175.000	-1.000.000	175.000
636 11-1 41.06.01	234 400	Erstattung von Krankenhilfeleistungen gem. § 264 an die Krankenkassen für Empfänger IV. Kapitel SGB XII außerhalb von Einrichtungen	8.563.000	-1.842.000	6.721.000
681 13-3 41.04.02	234 490	Sonstige Hilfe zur Pflege	912.600	1.900.000	2.812.600
681 24-9 41.04.02	234 490	Teilhabeleistungen für ISB/Akzent-Betreute	100.000	274.000	374.000
681 41-9 41.06.02	234 490	Sonstige Eingliederungshilfe für Geistig-, Körperlich-, und Mehrfachbehinderte unter 18 Jahren außerhalb von Einrichtungen	1.630.000	-473.000	1.157.000
		Abschluß Kapitel 3412			
		Summe der Einnahmen	5.457.900	-1.659.100	3.798.800
		Summe der Ausgaben	36.505.800	-1.141.000	35.364.800
		Zuschuß/Überschuß	-31.047.900	-518.100	-31.566.000

Einzelplan 34 Jugend und Soziales

Titel PGR.	FKZ BKZ	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ä N D E R U N G D E S A N S C H L A G E S 2 0 0 9		
			von EUR	um EUR	auf EUR
Kapitel	3413	Leistungen der Grundsicherung nach dem SGB XII			
		Einnahmen			
384 35-3 41.05.03	992 490	Von Hst. 0408/984 35-1 für Leistungen nach dem Grundsicherungsgesetz	7.866.800	300.000	8.166.800
		Ausgaben			
681 16-1 41.05.03	234 490	Laufende Leistungen - Bruttokaltmiete - an Empfänger nach Kapitel 4 SGB XII ausserhalb von Einrichtungen	9.335.100	2.450.000	11.785.100
681 36-6 41.02.01	234 490	Leistungen gem. Kapitel 4 SGB XII bei Hilfen für geistig- und mehrfach behinderte Erwachsene gem. Kapitel 6 SGB XII in Einrichtungen in Bremen	0	2.559.000	2.559.000
681 37-4 41.02.01	234 490	Leistungen gem. Kapitel 4 SGB XII bei Hilfen für geistig- und mehrfach behinderte Erwachsene gem. Kapitel 6 SGB XII in Einrichtungen außerh. Bremens	0	2.500.000	2.500.000
681 43-9 41.07.02	234 490	Leistungen gem. Kapitel 4 SGB XII bei Hilfen für psychisch Kranke gem. Kapitel 6 SGB XII in Einrichtungen in Bremen	0	701.000	701.000
681 46-3 41.04.02	234 490	Leistungen gem. Kapitel 4 SGB XII bei Leistungen der Hilfe zur Pflege gem. Kapitel 7 SGB XII in Einrichtungen	884.700	1.000.000	1.884.700
		Abschluß Kapitel 3413			
		Summe der Einnahmen	7.941.000	300.000	8.241.000
		Summe der Ausgaben	37.393.800	9.210.000	46.603.800
		Zuschuß/Überschuß	-29.452.800	-8.910.000	-38.362.800

Einzelplan 34 Jugend und Soziales

Titel PGR.	FKZ BKZ	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ä N D E R U N G D E S A N S C H L A G E S 2 0 0 9		
			von EUR	um EUR	auf EUR
Kapitel	3417	Leistungen für Asylbewerber			
		Ausgaben			
636 10-1 41.03.01	234 400	Erstattung von Krankenhilfeleistungen f. Empfänger von Leistungen nach dem AsylbLG an die Krankenkassen gemäß § 264 SGB V	1.899.400	-300.000	1.599.400
671 10-1 41.03.01	234 490	Leistungen in besonderen Fällen: Hilfe zum Lebensunterhalt in Einrichtungen	1.123.400	-632.000	491.400
681 10-7 41.03.01	234 490	Leistungen in besonderen Fällen: Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v. Einrichtungen	7.990.300	-500.000	7.490.300
Abschluß Kapitel 3417					
		Summe der Einnahmen	15.800	0	15.800
		Summe der Ausgaben	20.292.800	-1.432.000	18.860.800
		Zuschuß/Überschuß	-20.277.000	1.432.000	-18.845.000

Titel PGR.	FKZ BKZ	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ä N D E R U N G D E S A N S C H L A G E S 2 0 0 9		
			von EUR	um EUR	auf EUR
Kapitel	3418	Sozialhilfeleistungen (ehemals überörtlicher Träger)			
		Einnahmen			
384 22-0 41.04.02	992 400	Von Hst. 0410/984 22-9 Anteil des überörtlichen Sozialhilfeträgers nach Brem AG SGB XII für Leistungen der Produktgruppe 41.04.02	27.169.780	3.000.000	30.169.780
384 23-8 41.06.01	992 400	Von Hst. 0410/984 23-7 Anteil des überörtlichen Sozialhilfeträgers nach Brem AG SGB XII für Leistungen der Produktgruppe 41.06.01	1.582.000	200.000	1.782.000
384 24-6 41.04.03	992 400	Von Hst. 0410/984 24-5 Anteil des überörtlichen Sozialhilfeträgers nach Brem AG SGB XII für Leistungen der Produktgruppe 41.04.03 (Blindenhilfe)	625.920	300.000	925.920
384 25-4 41.06.02	992 400	Von Hst. 0410/984 25-3 Anteil des überörtlichen Sozialhilfeträgers nach Brem AG SGB XII für Leistungen der Produktgruppe 41.06.02	6.034.960	-4.000.000	2.034.960
384 26-2 41.06.02	992 400	Von Hst. 0410/984 26-1 Anteil des überörtlichen Sozialhilfeträgers nach BremAG SGB XII für Leist. für unter 18-jährige geistig mehrfach Behinderte	0	2.400.000	2.400.000
384 27-0 41.06.02	992 400	Von Hst. 0410/984 27-0 Anteil des überörtlichen Sozialhilfeträgers nach Brem AG SGB XII für Leist. des Personenkreises nach § 67 SGB XII	0	2.600.000	2.600.000
		Ausgaben			
671 10-5 41.04.03	234 490	Blindenhilfe in Einrichtungen	200.000	-200.000	0
671 51-2 41.07.02	234 490	Bremer Drogenkranke in Einrichtungen außerhalb Bremens	800.000	900.000	1.700.000
671 89-0 41.07.02	234 490	Bremer Suchtkranke in Einrichtungen außerhalb Bremens	150.000	500.000	650.000
671 91-1 41.07.02	234 490	Übergangswohnen für Suchtkranke -Stationär-	1.050.000	500.000	1.550.000
681 82-8 41.04.03	234 490	Blindenhilfe außerhalb von Einrichtungen	600.000	-200.000	400.000
Abschluß Kapitel 3418					
		Summe der Einnahmen	45.834.760	4.500.000	50.334.760
		Summe der Ausgaben	50.778.800	1.500.000	52.278.800
		Zuschuß/Überschuß	-4.944.040	3.000.000	-1.944.040

Titel PGR.	FKZ BKZ	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ä N D E R U N G D E S A N S C H L A G E S 2 0 0 9		
			von EUR	um EUR	auf EUR
Kapitel	3419	Sozialleistungen an behinderte Erwachsene (ehemals örtlicher Träger)			
		Ausgaben			
681 32-5 41.07.02	234 490	Betreutes Wohnen für psychisch Kranke	6.190.000	700.000	6.890.000
		Abschluß Kapitel 3419			
		Summe der Einnahmen	28.200	0	28.200
		Summe der Ausgaben	11.499.000	700.000	12.199.000
		Zuschuß/Überschuß	-11.470.800	-700.000	-12.170.800
Kapitel	3420	Sozialleistungen an behinderte Erwachsene (ehemals überörtlicher Träger)			
		Einnahmen			
384 20-2 41.02.01	992 400	Von Hst. 0410/984 20-2 Anteil des überörtlichen Sozialhilfeträgers nach Brem AG SGB XII für Leistungen der Produktgruppe 41.02.01	54.502.770	9.700.000	64.202.770
384 21-0 41.07.02	992 400	Von Hst. 0410/984 21-0 Anteil des überörtlichen Sozialhilfeträgers nach Brem AG SGB XII für Leistungen der Produktgruppe 41.07.02	22.904.190	3.800.000	26.704.190
		Ausgaben			
671 10-4 41.02.01	234 490	Hilfen für geistig- und mehrfach Behinderte in Einrichtungen in Bremen	24.610.000	7.300.000	31.910.000
671 30-9 41.07.02	234 490	Hilfen für psychisch Kranke in Einrichtungen in Bremen	6.551.500	800.000	7.351.500
671 31-7 41.07.02	234 490	Hilfen für psychisch Kranke in Einrichtungen außerhalb der Stadtgemeinde Bremen	1.749.500	500.000	2.249.500
		Abschluß Kapitel 3420			
		Summe der Einnahmen	78.178.760	13.500.000	91.678.760
		Summe der Ausgaben	67.321.000	8.600.000	75.921.000
		Zuschuß/Überschuß	10.857.760	4.900.000	15.757.760

Einzelplan 34 Jugend und Soziales

Titel PGR.	FKZ BKZ	Z W E C K B E S T I M M U N G	ÄNDERUNG DES ANSCHLAGES 2009		
			von EUR	um EUR	auf EUR
Kapitel	3434	Erziehungshilfe			
		Ausgaben			
633 10-8 41.01.06	265 490	Zuweisungen an andere Sozialhilfeträger	1.292.000	1.000.000	2.292.000
633 11-6 41.01.06	265 490	Zuweisungen an andere Sozialhilfeträger für Hilfen in Einrichtungen	341.900	126.000	467.900
671 46-8 41.01.04	265 490	Pflege und Erziehung von Minderjährigen in Heimen	20.308.100	11.000.000	31.308.100
671 52-2 41.01.04	265 490	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung gemäß § 35 KJHG für Minderjährige	149.300	1.665.000	1.814.300
671 54-9 41.01.04	265 490	Unterbringung seelisch behinderter Minderjähriger in Einrichtungen	2.000.000	1.000.000	3.000.000
671 83-2 41.01.04	265 490	Pflege und Erziehung in Erziehungsstellen	2.700.000	3.000.000	5.700.000
681 44-7 41.01.04	265 490	Pflege und Erziehung von Minderjährigen in einer anderen Familie	5.319.700	1.000.000	6.319.700
681 46-3 41.01.03	265 490	Familienergänzende Hilfen durch Familienhelfer	6.837.700	9.011.000	15.848.700
681 47-1 41.01.03	265 490	Tagespflege aus Versorgungsgründen	1.128.200	2.000.000	3.128.200
681 68-4 41.01.03	265 490	Familienergänzende Hilfen durch Erziehungs- beistände	2.832.800	2.000.000	4.832.800
Abschluß Kapitel 3434					
		Summe der Einnahmen	5.252.700	0	5.252.700
		Summe der Ausgaben	77.972.300	31.802.000	109.774.300
		Zuschuß/Überschuß	-72.719.600	-31.802.000	-104.521.600

Titel PGR.	FKZ BKZ	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ä N D E R U N G D E S A N S C H L A G E S 2 0 0 9		
			von EUR	um EUR	auf EUR
Kapitel	3472	Hilfe und Leistungen nach dem SGB II			
		Einnahmen			
384 10-3 41.05.04	992 400	Von Hst. 0408/984 10-6, Bundesanteil an den vorgeleisteten Alg II-Leistungen	53.363.200	-12.300.000	41.063.200
		Ausgaben			
681 01-9 41.05.04	251 400	Kosten der Unterkunft	146.665.100	9.506.000	156.171.100
681 31-0 41.05.04	251 490	Aufwendungen für Betreuung in Frauenhäusern	0	693.000	693.000
		Abschluß Kapitel 3472			
		Summe der Einnahmen	53.383.400	-12.300.000	41.083.400
		Summe der Ausgaben	156.421.400	10.199.000	166.620.400
		Zuschuß/Überschuß	-103.038.000	-22.499.000	-125.537.000
Kapitel	3473	Hilfe zum Lebensunterhalt nach Kapitel 3 SGB XII			
		Einnahmen			
281 16-2 41.05.03	234 490	Rückzahlung gewährter Hilfen bei HLU ausserhalb von Einrichtungen	1.184.900	-1.154.900	30.000
		Abschluß Kapitel 3473			
		Summe der Einnahmen	1.200.000	-1.154.900	45.100
		Summe der Ausgaben	13.099.440	0	13.099.440
		Zuschuß/Überschuß	-11.899.440	-1.154.900	-13.054.340
Kapitel	3496	Amt für soziale Dienste (Personalkosten)			
		Ausgaben			
428 10-1 41.01.03	213 490	Bezüge für Beschäftigte des Ambulanten Sozialdienstes Junge Menschen und Kinder- und Jugendnotdienst	0	450.000	450.000
		Abschluß Kapitel 3496			
		Summe der Einnahmen	0	0	0
		Summe der Ausgaben	20.772.950	450.000	21.222.950
		Zuschuß/Überschuß	-20.772.950	-450.000	-21.222.950

Titel PGR.	FKZ BKZ	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ä N D E R U N G D E S A N S C H L A G E S 2 0 0 9		
			von EUR	um EUR	auf EUR
Kapitel	3970	Gemeindesteuern			
		Einnahmen			
089 10-0	911	Globale Steuermehr-/mindereinnahmen	0	-33.175.000	-33.175.000
93.01.01	900				
		Abschluß Kapitel 3970			
		Summe der Einnahmen	645.244.860	-33.175.000	612.069.860
		Summe der Ausgaben	0	0	0
		Zuschuß/Überschuß	645.244.860	-33.175.000	612.069.860
Kapitel	3972	Zuweisungen			
		Einnahmen			
384 01-0	992	Von Hst. 0972/984 07-8, Schlüsselzuweisungen	267.270.700	-15.175.890	252.094.810
93.01.01	900				
		Abschluß Kapitel 3972			
		Summe der Einnahmen	294.370.700	-15.175.890	279.194.810
		Summe der Ausgaben	3.068.000	0	3.068.000
		Zuschuß/Überschuß	291.302.700	-15.175.890	276.126.810
Kapitel	3980	Allgemeines Kapitalvermögen, Schuldendienst, Rücklagen			
		Einnahmen			
325 30-9	921	Kreditmarktmittel und Anleihen	926.158.000	89.355.450	1.015.513.450
93.01.02	900				
		Ausgaben			
575 01-1	921	Zinsen an sonstigen Kreditmarkt	180.397.790	-10.000.000	170.397.790
93.01.02	900				
		Abschluß Kapitel 3980			
		Summe der Einnahmen	927.350.850	89.355.450	1.016.706.300
		Summe der Ausgaben	863.031.950	-10.000.000	853.031.950
		Zuschuß/Überschuß	64.318.900	99.355.450	163.674.350

Titel PGR.	FKZ BKZ	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ä N D E R U N G D E S A N S C H L A G E S 2 0 0 9		
			von EUR	um EUR	auf EUR
Kapitel	3990	Zentral veranschlagte Personalausgaben			
		Einnahmen			
154 10-3 92.02.01	018 900	Von der Versorgungsrücklage des Landes Bremen abgeführte Erträge Haushaltsvermerk alt: Die hier erzielten Einnahmen sind zweckgebunden zur Finanzierung von Versorgungsaufwendungen. Haushaltsvermerk neu: Siehe zu 432 02-2.	0	968.110	968.110
161 10-0 92.02.01	018 900	Vom Fonds "Rücklage zur Versorgungsvorsorge" abgeführte Erträge Haushaltsvermerk alt: Die hier erzielten Einnahmen sind zweckgebunden zur Finanzierung von Versorgungsaufwendungen. Haushaltsvermerk neu: Siehe zu 432 02-2.	0	7.031.890	7.031.890
359 01-5 92.02.03	951 900	Entnahme aus der Budgetrücklage	0	1.000.000	1.000.000
		Ausgaben			
432 02-2 92.02.01	018 900	Versorgungsbezüge der Beamten und Richter (aus Kapitalerträgen refinanziert) Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 154 10-3 und 161 10-0 geleistet werden.	0	8.000.000	8.000.000
461 03-0 92.02.03	981 900	Globale Mehrausgaben	21.057.730	14.073.560	35.131.290
		Abschluß Kapitel 3990			
		Summe der Einnahmen	1.738.890	9.000.000	10.738.890
		Summe der Ausgaben	58.009.600	22.073.560	80.083.160
		Zuschuß/Überschuß	-56.270.710	-13.073.560	-69.344.270
Kapitel	3995	Allgemeines			
		Ausgaben			
973 10-2 93.01.01	988 900	Risikovorsorge	22.324.800	-20.942.000	1.382.800
973 11-0 92.01.02	988 900	Globale Mehrausgaben für Personalkostenzuschüsse (Tarifeffekte) Die Mittel sind übertragbar.	0	2.485.000	2.485.000
		Abschluß Kapitel 3995			
		Summe der Einnahmen	15.000	0	15.000
		Summe der Ausgaben	23.224.800	-18.457.000	4.767.800
		Zuschuß/Überschuß	-23.209.800	18.457.000	-4.752.800

2. Nachtragshaushalt 2009 - ENTWURF

PRODUKTPLAN **07** Inneres

07.01 **Polizei**

07.01.03 **Ressourcensteuerung Polizei Bremerhaven**

Inneres

Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	von	um	auf	
Konsumtive Einnahmen				
Investive Einnahmen				
Verrechnungen/Erstattungen				
Gesamteinnahmen				
Personalausgaben				
Sonst. konsumtive Ausgaben	64.095	760	64.855	
Investive Ausgaben				
Verrechnungen/Erstattungen				
Gesamtausgaben	219.385	760	220.145	
Saldo	-183.168		-183.928	
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	16,51		16,45	
Verpflichtungsermächtigungen				
keine Änderungen				
B. Personaldaten				
keine Änderungen				
Personalstruktur (in %)				
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)				
keine Änderungen				

C. Erläuterungen zu A-B

Polizei

1. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	von	um	auf	
Konsumtive Einnahmen Investive Einnahmen Verrechnungen/Erstattungen				
Gesamteinnahmen				
Personalausgaben Sonst. konsumtive Ausgaben Investive Ausgaben Verrechnungen/Erstattungen	49.387	760	50.147	
Gesamtausgaben	157.912	760	158.672	
Saldo	-152.366		-153.126	
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	3,51		3,50	
Verpflichtungsermächtigungen				
keine Änderungen				
B. Personaldaten				
keine Änderungen				
Personalstruktur (in %) (Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)				
keine Änderungen				
C. Erläuterungen zu 1. A-B				

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	von	um	auf	
Konsumtive Einnahmen				
Investive Einnahmen				
Verrechnungen/Erstattungen				
Gesamteinnahmen				
Personalausgaben				
Sonst. konsumtive Ausgaben	33.081	760	33.841	
Investive Ausgaben				
Verrechnungen/Erstattungen				
Gesamtausgaben	33.697	760	34.457	
Saldo	-33.657		-34.417	
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,12		0,12	
Verpflichtungsermächtigungen				
keine Änderungen				
B. Personaldaten				
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	
Personalstruktur (in %)				
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)				
Beschäftigte unter 35 Jahre				
Beschäftigte über 55 Jahre				
Frauenquote				
Teilzeitquote				
Schwerbehindertenquote				
C. Kapazitätsdaten				
D. Erläuterungen zu 2. A-C				
Für die personellen Angelegenheiten der OPB Bremerhaven ist der Magistrat der Seestadt Bremerhaven verantwortlich. Weitere Personaldaten entfallen daher.				

2. Nachtragshaushalt 2009 - ENTWURF

PRODUKTPLAN **21** Bildung

21.02 Öffentl. Schulen d. Stadtgem. Bremerhaven

21.02.01 Kostenerst. PersAusg. Lehrkräfte u. Sonstiges

Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	von	um	auf	
Konsumtive Einnahmen				
Investive Einnahmen				
Verrechnungen/Erstattungen				
Gesamteinnahmen				
Personalausgaben				
Sonst. konsumtive Ausgaben	184.911	2.268	187.179	
Investive Ausgaben				
Verrechnungen/Erstattungen				
Gesamtausgaben	538.711	2.268	540.979	
Saldo	-523.659		-525.927	
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	2,79		2,78	
Verpflichtungsermächtigungen				
keine Änderungen				
B. Personaldaten				
keine Änderungen				
Personalstruktur (in %)				
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)				
keine Änderungen				

C. Erläuterungen zu A-B

1. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	von	um	auf	
Konsumtive Einnahmen Investive Einnahmen Verrechnungen/Erstattungen				
Gesamteinnahmen				
Personalausgaben Sonst. konsumtive Ausgaben Investive Ausgaben Verrechnungen/Erstattungen	85.699	2.268	87.967	
Gesamtausgaben	85.699	2.268	87.967	
Saldo	-85.699		-87.967	
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00		0,00	
Verpflichtungsermächtigungen				
keine Änderungen				
B. Personaldaten				
keine Änderungen				
Personalstruktur (in %) (Bezugsgröße: Kopfbzahl der Beschäftigten)				
C. Erläuterungen zu 1. A-B				

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	von	um	auf	
Konsumtive Einnahmen				
Investive Einnahmen				
Verrechnungen/Erstattungen				
Gesamteinnahmen				
Personalausgaben				
Sonst. konsumtive Ausgaben	85.699	2.268	87.967	
Investive Ausgaben				
Verrechnungen/Erstattungen				
Gesamtausgaben	85.699	2.268	87.967	
Saldo	-85.699		-87.967	
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00		0,00	
Verpflichtungsermächtigungen				
keine Änderungen				
B. Personaldaten				
kein Änderungen				
Personalstruktur (in %)				
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)				
keine Änderungen				
C. Kapazitätsdaten				
D. Erläuterungen zu 2. A-C				

2. Nachtragshaushalt 2009 - ENTWURF

PRODUKTPLAN **41** Jugend und Soziales

41.01 Hilfen für junge Menschen und Familien

- 41.01.03 Wiederherst./Stärk. d. Fam. a. Lebensort
- 41.01.04 Betreuung u. Unterbring. außerh. d. Fam.
- 41.01.06 Andere Aufgaben der Jugendhilfe
- 41.01.07 Unterhaltsvorschuss

41.02 Hilfen und Leistungen für Erwachsene

- 41.02.01 Hilfen für Erwachsene mit Behinderungen
- 41.02.03 Hilfen für Wohnungsnotfälle

41.03 Hilfen und Leistungen für Zuwanderer

- 41.03.01 Hilfen für Asylbewerber und Flüchtlinge

41.04 Hilfen und Leistungen f. ältere Menschen

- 41.04.02 Hilfen zur Pflege
- 41.04.03 Blindenhilfe und Landespflegegeld

41.05 Leist. z. Existenzsich. n. SGB XII u. II

- 41.05.03 Leistungen zur Existenzsich.nach SGB XII
- 41.05.04 Komm.Leist. zur Existenzsich.nach SGB II

41.06 Hilfe bei Krankheit u.a.bes. Lebenslagen

- 41.06.01 Hilfen zur Gesundheit
- 41.06.02 Hilfe bei anderen besonderen Lebenslagen

41.07 Hilfen f. Sucht-, Drogen-, psych. Kranke

- 41.07.02 Sozialpsychiatrische Leistungen
- 41.07.03 Kosten des Maßregelvollzuges

Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	von	um	auf	
Konsumtive Einnahmen	120.376	-19.897	100.479	
Investive Einnahmen				
Verrechnungen/Erstattungen				
Gesamteinnahmen	120.376	-19.897	100.479	
Personalausgaben	46.226	450	46.676	
Sonst. konsumtive Ausgaben	669.870	66.117	735.987	
Investive Ausgaben				
Verrechnungen/Erstattungen				
Gesamtausgaben	723.118	66.567	789.685	
Saldo	-602.742		689.206	
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	16,65		14,58	
Verpflichtungsermächtigungen				
keine Änderungen				
B. Personaldaten				
keine Änderungen				
Personalstruktur (in %)				
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)				

C. Erläuterungen zu A-B

1. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	von	um	auf	
Konsumtive Einnahmen Investive Einnahmen Verrechnungen/Erstattungen				
Gesamteinnahmen				
Personalausgaben Sonst. konsumtive Ausgaben Investive Ausgaben Verrechnungen/Erstattungen	11.027 195.668	450 32.067	11.477 227.735	
Gesamtausgaben	208.465	32.517	240.982	
Saldo	-195.253		-227.770	
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	6,34		5,80	
Verpflichtungsermächtigungen				
keine Änderungen				
B. Personaldaten				
keine Änderungen				
Personalstruktur (in %) (Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)				
keine Änderungen				
C. Erläuterungen zu 1. A-B				

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	von	um	auf	
Konsumtive Einnahmen				
Investive Einnahmen				
Verrechnungen/Erstattungen				
Gesamteinnahmen				
Personalausgaben	7.375	450	7.825	
Sonst. konsumtive Ausgaben	38.074	13.011	51.085	
Investive Ausgaben				
Verrechnungen/Erstattungen				
Gesamtausgaben	45.449	13.461	58.910	
Saldo	-45.449		-58.910	
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,02		0,01	
Verpflichtungsermächtigungen				
keine Änderungen				
B. Personaldaten				
keine Änderungen				
Personalstruktur (in %)				
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)				
C. Kapazitätsdaten				
D. Erläuterungen zu 2. A-C				

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	von	um	auf	
Konsumtive Einnahmen				
Investive Einnahmen				
Verrechnungen/Erstattungen				
Gesamteinnahmen				
Personalausgaben				
Sonst. konsumtive Ausgaben	38.164	17.665	55.829	
Investive Ausgaben				
Verrechnungen/Erstattungen				
Gesamtausgaben	38.164	17.665	55.829	
Saldo	-34.444		-52.109	
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	9,75		6,66	
Verpflichtungsermächtigungen				
keine Änderungen				
B. Personaldaten				
keine Änderungen				
Personalstruktur (in %)				
(Bezugsgröße: Kopfbzahl der Beschäftigten)				
C. Kapazitätsdaten				
D. Erläuterungen zu 2. A-C				

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	von	um	auf	
Konsumtive Einnahmen				
Investive Einnahmen				
Verrechnungen/Erstattungen				
Gesamteinnahmen				
Personalausgaben				
Sonst. konsumtive Ausgaben	2.084	1.126	3.210	
Investive Ausgaben				
Verrechnungen/Erstattungen				
Gesamtausgaben	3.956	1.126	5.082	
Saldo	-2.756		-3.882	
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	30,33		23,61	
Verpflichtungsermächtigungen				
B. Personaldaten				
keine Änderungen				
Personalstruktur (in %)				
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)				
C. Kapazitätsdaten				
D. Erläuterungen zu 2. A-C				

Unterhaltsvorschuss

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	von	um	auf	
Konsumtive Einnahmen Investive Einnahmen Verrechnungen/Erstattungen				
Gesamteinnahmen				
Personalausgaben Sonst. konsumtive Ausgaben Investive Ausgaben Verrechnungen/Erstattungen	10.705	265	10.970	
Gesamtausgaben	10.705	265	10.970	
Saldo	-5.168		-5.433	
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	51,72		50,47	
Verpflichtungsermächtigungen				
keine Änderungen				
B. Personaldaten				
keine Änderungen				
Personalstruktur (in %) (Bezugsgröße: Kopfbzahl der Beschäftigten)				
C. Kapazitätsdaten				
D. Erläuterungen zu 2. A-C				

1. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	von	um	auf	
Konsumtive Einnahmen				
Investive Einnahmen				
Verrechnungen/Erstattungen				
Gesamteinnahmen				
Personalausgaben				
Sonst. konsumtive Ausgaben	88.817	11.845	100.662	
Investive Ausgaben				
Verrechnungen/Erstattungen				
Gesamtausgaben	91.423	11.845	103.268	
Saldo	-88.449		-100.294	
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	3,25		2,88	
Verpflichtungsermächtigungen				
keine Änderungen				
B. Personaldaten				
keine Änderungen				
Personalstruktur (in %)				
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)				

C. Erläuterungen zu 1. A-B

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	von	um	auf	
Konsumtive Einnahmen Investive Einnahmen Verrechnungen/Erstattungen				
Gesamteinnahmen				
Personalausgaben Sonst. konsumtive Ausgaben Investive Ausgaben Verrechnungen/Erstattungen	85.636	12.359	97.995	
Gesamtausgaben	87.772	12.359	100.131	
Saldo	-86.922		-99.331	
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,91		0,80	
Verpflichtungsermächtigungen				
keine Änderungen				
B. Personaldaten				
keine Änderungen				
Personalstruktur (in %) (Bezugsgröße: Kopfbzahl der Beschäftigten)				
C. Kapazitätsdaten				
D. Erläuterungen zu 2. A-C				

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	von	um	auf	
Konsumtive Einnahmen				
Investive Einnahmen				
Verrechnungen/Erstattungen				
Gesamteinnahmen				
Personalausgaben				
Sonst. konsumtive Ausgaben	1.628	-514	1.114	
Investive Ausgaben				
Verrechnungen/Erstattungen				
Gesamtausgaben	2.148	-514	1.634	
Saldo	-1.698		-1.184	
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	20,95		27,54	
Verpflichtungsermächtigungen				
keine Änderungen				
B. Personaldaten				
keine Änderungen				
Personalstruktur (in %)				
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)				
C. Kapazitätsdaten				
D. Erläuterungen zu 2. A-C				

1. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	von	um	auf	
Konsumtive Einnahmen Investive Einnahmen Verrechnungen/Erstattungen				
Gesamteinnahmen				
Personalausgaben Sonst. konsumtive Ausgaben Investive Ausgaben Verrechnungen/Erstattungen	23.766	-1.432	22.334	
Gesamtausgaben	23.766	-1.432	22.334	
Saldo	-22.969		-21.537	
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	3,35		3,57	
Verpflichtungsermächtigungen				
keine Änderungen				
B. Personaldaten				
keine Änderung				
Personalstruktur (in %) (Bezugsgröße: Kopfbzahl der Beschäftigten)				
C. Erläuterungen zu 1. A-B				

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	von	um	auf	
Konsumtive Einnahmen				
Investive Einnahmen				
Verrechnungen/Erstattungen				
Gesamteinnahmen				
Personalausgaben				
Sonst. konsumtive Ausgaben	21.835	-1.432	20.403	
Investive Ausgaben				
Verrechnungen/Erstattungen				
Gesamtausgaben	21.835	-1.432	20.403	
Saldo	-21.325		-19.893	
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	2,34		2,50	
Verpflichtungsermächtigungen				
keine Änderungen				
B. Personaldaten				
keine Änderungen				
Personalstruktur (in %)				
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)				
C. Kapazitätsdaten				
D. Erläuterungen zu 2. A-C				

1. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	von	um	auf	
Konsumtive Einnahmen Investive Einnahmen Verrechnungen/Erstattungen				
Gesamteinnahmen				
Personalausgaben Sonst. konsumtive Ausgaben Investive Ausgaben Verrechnungen/Erstattungen	51.315	2.709	48.606	
Gesamtausgaben	53.825	2.709	51.116	
Saldo	-50.385		-47.676	
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	6,39		6,73	
Verpflichtungsermächtigungen				
keine Änderungen				
B. Personaldaten				
keine Änderungen				
Personalstruktur (in %) (Bezugsgröße: Kopfbzahl der Beschäftigten)				
C. Erläuterungen zu 1. A-B				

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	von	um	auf	
Konsumtive Einnahmen				
Investive Einnahmen				
Verrechnungen/Erstattungen				
Gesamteinnahmen				
Personalausgaben				
Sonst. konsumtive Ausgaben	44.653	3.174	47.827	
Investive Ausgaben				
Verrechnungen/Erstattungen				
Gesamtausgaben	44.653	3.174	47.827	
Saldo	-41.213		-44.387	
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	7,70		7,19	
Verpflichtungsermächtigungen				
keine Änderungen				
B. Personaldaten				
keine Änderungen				
Personalstruktur (in %)				
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)				
C. Kapazitätsdaten				
D. Erläuterungen zu 2. A-C				

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	von	um	auf	
Konsumtive Einnahmen				
Investive Einnahmen				
Verrechnungen/Erstattungen				
Gesamteinnahmen				
Personalausgaben				
Sonst. konsumtive Ausgaben	3.710	-465	3.245	
Investive Ausgaben				
Verrechnungen/Erstattungen				
Gesamtausgaben	3.710	-465	3.245	
Saldo	-3.710		-3.245	
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00		0,00	
Verpflichtungsermächtigungen				
keine Änderungen				
B. Personaldaten				
keine Änderungen				
Personalstruktur (in %)				
(Bezugsgröße: Kopfbzahl der Beschäftigten)				
C. Kapazitätsdaten				
D. Erläuterungen zu 2. A-C				

1. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	von	um	auf	
Konsumtive Einnahmen	90.233	-18.897	71.336	
Investive Einnahmen				
Verrechnungen/Erstattungen				
Gesamteinnahmen	90.233	-18.897	71.233	
Personalausgaben				
Sonst. konsumtive Ausgaben	219.888	12.649	232.537	
Investive Ausgaben				
Verrechnungen/Erstattungen				
Gesamtausgaben	233.078	12.649	245.727	
Saldo	-142.845		-155.494	
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	38,71		36,72	
Verpflichtungsermächtigungen				
keine Änderungen				
B. Personaldaten				
keine Änderungen				
Personalstruktur (in %)				
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)				

C. Erläuterungen zu 1. A-B

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	von	um	auf	
Konsumtive Einnahmen Investive Einnahmen Verrechnungen/Erstattungen	14.100	-5.014	9.086	
Gesamteinnahmen	14.100	-5.014	9.086	
Personalausgaben Sonst. konsumtive Ausgaben Investive Ausgaben Verrechnungen/Erstattungen	48.983	2.450	51.433	
Gesamtausgaben	53.342	2.450	55.792	
Saldo	-39.242		-46.706	
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	26,43		16,28	
Verpflichtungsermächtigungen				
keine Änderungen				
B. Personaldaten				
keine Änderungen				
Personalstruktur (in %) (Bezugsgröße: Kopfbzahl der Beschäftigten)				
C. Kapazitätsdaten				
D. Erläuterungen zu 2. A-C				

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	von	um	auf	
Konsumtive Einnahmen	76.133	-13.883	65.250	
Investive Einnahmen				
Verrechnungen/Erstattungen				
Gesamteinnahmen	76.133	-13.883	65.250	
Personalausgaben				
Sonst. konsumtive Ausgaben	170.905	10.199	181.104	
Investive Ausgaben				
Verrechnungen/Erstattungen				
Gesamtausgaben	179.735	10.199	189.934	
Saldo	-103.602		-124.684	
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	42,36		34,35	
Verpflichtungsermächtigungen				
keine Änderungen				
B. Personaldaten				
keine Änderungen				
Personalstruktur (in %)				
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)				
C. Kapazitätsdaten				
D. Erläuterungen zu 2. A-C				

1. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	von	um	auf	
Konsumtive Einnahmen Investive Einnahmen Verrechnungen/Erstattungen	9.440	-1.000	8.440	
Gesamteinnahmen	9.440	-1.000	8.440	
Personalausgaben Sonst. konsumtive Ausgaben Investive Ausgaben Verrechnungen/Erstattungen	37.487	-3.315	34.172	
Gesamtausgaben	37.487	-3.315	34.172	
Saldo	-28.047		-25.732	
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	25,18		24,70	
Verpflichtungsermächtigungen				
keine Änderungen				
B. Personaldaten				
keine Änderungen				
Personalstruktur (in %) (Bezugsgröße: Kopfbzahl der Beschäftigten)				
C. Erläuterungen zu 1. A-B				

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	von	um	auf	
Konsumtive Einnahmen				
Investive Einnahmen				
Verrechnungen/Erstattungen				
Gesamteinnahmen				
Personalausgaben				
Sonst. konsumtive Ausgaben	15.008	-1.842	13.166	
Investive Ausgaben				
Verrechnungen/Erstattungen				
Gesamtausgaben	15.008	-1.842	13.166	
Saldo	-15.008		-13.166	
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00		0,00	
Verpflichtungsermächtigungen				
keine Änderungen				
B. Personaldaten				
keine Änderungen				
Personalstruktur (in %)				
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)				
C. Kapazitätsdaten				
D. Erläuterungen zu 2. A-C				

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	von	um	auf	
Konsumtive Einnahmen	9.440	-1.000	8.440	
Investive Einnahmen				
Verrechnungen/Erstattungen				
Gesamteinnahmen	9440	-1.000	8.440	
Personalausgaben				
Sonst. konsumtive Ausgaben	22.479	-1.473	21.006	
Investive Ausgaben				
Verrechnungen/Erstattungen				
Gesamtausgaben	22.479	-1.473	21.006	
Saldo	-13.039		-12.566	
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	41,99		40,18	
Verpflichtungsermächtigungen				
keine Änderungen				
B. Personaldaten				
keine Änderungen				
Personalstruktur (in %)				
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)				
C. Kapazitätsdaten				
D. Erläuterungen zu 2. A-C				

1. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	von	um	auf	
Konsumtive Einnahmen				
Investive Einnahmen				
Verrechnungen/Erstattungen				
Gesamteinnahmen				
Personalausgaben				
Sonst. konsumtive Ausgaben	45.513	11.594	57.107	
Investive Ausgaben				
Verrechnungen/Erstattungen				
Gesamtausgaben	46.249	11.594	57.843	
Saldo	-46.219		-57.813	
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,06		0,05	
Verpflichtungsermächtigungen				
keine Änderungen				
B. Personaldaten				
keine Änderungen				
Personalstruktur (in %)				
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)				

C. Erläuterungen zu 1. A-B

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	von	um	auf	
Konsumtive Einnahmen Investive Einnahmen Verrechnungen/Erstattungen				
Gesamteinnahmen				
Personalausgaben Sonst. konsumtive Ausgaben Investive Ausgaben Verrechnungen/Erstattungen	36.204	4.601	40.805	
Gesamtausgaben	36.204	4.601	40.805	
Saldo	-36.204		-40.805	
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00		0,00	
Verpflichtungsermächtigungen				
keine Änderungen				
B. Personaldaten				
keine Änderungen				
Personalstruktur (in %) (Bezugsgröße: Kopfbzahl der Beschäftigten)				
C. Kapazitätsdaten				
D. Erläuterungen zu 2. A-C				

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	von	um	auf	
Konsumtive Einnahmen				
Investive Einnahmen				
Verrechnungen/Erstattungen				
Gesamteinnahmen				
Personalausgaben				
Sonst. konsumtive Ausgaben	9.309	6.993	16.302	
Investive Ausgaben				
Verrechnungen/Erstattungen				
Gesamtausgaben	9.309	6.993	16.302	
Saldo	-9.279		-16.272	
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,32		0,18	
Verpflichtungsermächtigungen				
keine Änderungen				
B. Personaldaten				
keine Änderungen				
Personalstruktur (in %)				
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)				
C. Kapazitätsdaten				
D. Erläuterungen zu 2. A-C				

2. Nachtragshaushalt 2009 - ENTWURF

PRODUKTPLAN **92** Allgemeine Finanzen

92.01 Allgemeine Finanzen

92.01.03 Allgemeine Finanzen (Sonstiges)

92.02 Zentral veranschlagte Personalausgaben

92.02.01 Versorgung

92.02.03 Globale Mehrausgaben Personal

Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	von	um	auf	
Konsumtive Einnahmen	103.541	10.000	113.541	
Investive Einnahmen				
Verrechnungen/Erstattungen				
Gesamteinnahmen	169.224	10.000	179.224	
Personalausgaben	371.827	38.343	410.170	
Sonst. konsumtive Ausgaben	20.475	14.852	35.327	
Investive Ausgaben				
Verrechnungen/Erstattungen				
Gesamtausgaben	425.033	53.195	478.228	
Saldo	-255.809		-299.004	
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	39,81		37,48	
Verpflichtungsermächtigungen				
keine Änderungen				
B. Personaldaten				
keine Änderungen				
Personalstruktur (in %)				
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)				

C. Erläuterungen zu A-B

1. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	von	um	auf	
Konsumtive Einnahmen Investive Einnahmen Verrechnungen/Erstattungen				
Gesamteinnahmen				
Personalausgaben Sonst. konsumtive Ausgaben Investive Ausgaben Verrechnungen/Erstattungen	12.365	14.852	27.217	
Gesamtausgaben	45.072	14.852	59.924	
Saldo	108.538		93.686	
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	340,81		330,81	
Verpflichtungsermächtigungen				
keine Änderungen				
B. Personaldaten				
keine Änderungen				
Personalstruktur (in %) (Bezugsgröße: Kopfbzahl der Beschäftigten)				
C. Erläuterungen zu 1. A-B				

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	von	um	auf	
Konsumtive Einnahmen				
Investive Einnahmen				
Verrechnungen/Erstattungen				
Gesamteinnahmen				
Personalausgaben				
Sonst. konsumtive Ausgaben	12.365	14.852	27.217	
Investive Ausgaben				
Verrechnungen/Erstattungen				
Gesamtausgaben	46.372	14.852	61.224	
Saldo	108.538		93.686	
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	334,06		325,56	
Verpflichtungsermächtigungen				
keine Änderungen				
B. Personaldaten				
keine Änderungen				
Personalstruktur (in %)				
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)				
C. Kapazitätsdaten				
D. Erläuterungen zu 2. A-C				

Zentral veranschlagte Personalausgaben

1. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	von	um	auf	
Konsumtive Einnahmen Investive Einnahmen Verrechnungen/Erstattungen	15.614	10.000	25.614	
Gesamteinnahmen	15.614	10.000	25.614	
Personalausgaben Sonst. konsumtive Ausgaben Investive Ausgaben Verrechnungen/Erstattungen	371.827	38.343	410.170	
Gesamtausgaben	379.961	38.343	418.304	
Saldo	-364.347		-392.690	
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	4,11		6,12	
Verpflichtungsermächtigungen				
B. Personaldaten				
keine Änderungen				
Personalstruktur (in %) (Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)				
C. Erläuterungen zu 1. A-B				

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	von	um	auf	
Konsumtive Einnahmen	15.469	10.000	25.469	
Investive Einnahmen				
Verrechnungen/Erstattungen				
Gesamteinnahmen	25.469	10.000	35.469	
Personalausgaben	328.711	10.000	338.711	
Sonst. konsumtive Ausgaben				
Investive Ausgaben				
Verrechnungen/Erstattungen				
Gesamtausgaben	332.783	10.000	342.783	
Saldo	-317.314		-307.314	
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	4,65		10,35	
Verpflichtungsermächtigungen				
keine Änderungen				
B. Personaldaten				
keine Änderungen				
Personalstruktur (in %)				
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)				
C. Kapazitätsdaten				
D. Erläuterungen zu 2. A-C				

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	von	um	auf	
Konsumtive Einnahmen Investive Einnahmen Verrechnungen/Erstattungen				
Gesamteinnahmen				
Personalausgaben Sonst. konsumtive Ausgaben Investive Ausgaben Verrechnungen/Erstattungen	40.478	28.343	68.821	
Gesamtausgaben	40.478	28.343	68.821	
Saldo	-40.478		-68.821	
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00		0,00	
Verpflichtungsermächtigungen				
keine Änderungen				
B. Personaldaten				
keine Änderungen				
Personalstruktur (in %) (Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)				
C. Kapazitätsdaten				
D. Erläuterungen zu 2. A-C				

Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	von	um	auf	
Konsumtive Einnahmen				
Investive Einnahmen				
Verrechnungen/Erstattungen				
Gesamteinnahmen				
Personalausgaben				
Sonst. konsumtive Ausgaben	139.868	-32.051	107.817	
Investive Ausgaben				
Verrechnungen/Erstattungen				
Gesamtausgaben	263.764	-32.051	295.815	
Saldo	-153.556		-185.607	
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	41,78		37,26	
Verpflichtungsermächtigungen				
keine Änderungen				
B. Personaldaten				
keine Änderungen				
Personalstruktur (in %)				
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)				

C. Erläuterungen zu A-B

1. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	von	um	auf	
Konsumtive Einnahmen Investive Einnahmen Verrechnungen/Erstattungen				
Gesamteinnahmen				
Personalausgaben Sonst. konsumtive Ausgaben Investive Ausgaben Verrechnungen/Erstattungen	139.868	-32.051	107.817	
Gesamtausgaben	263.764	-32.051	295.815	
Saldo	-153.556		-185.607	
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	41,78		37,26	
Verpflichtungsermächtigungen				
keine Änderungen				
B. Personaldaten				
keine Änderungen				
Personalstruktur (in %) (Bezugsgröße: Kopfbzahl der Beschäftigten)				
C. Erläuterungen zu 1. A-B				

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	von	um	auf	
Konsumtive Einnahmen				
Investive Einnahmen				
Verrechnungen/Erstattungen				
Gesamteinnahmen				
Personalausgaben				
Sonst. konsumtive Ausgaben	105.189	-32.051	73.138	
Investive Ausgaben				
Verrechnungen/Erstattungen				
Gesamtausgaben	108.189	-32.051	76.138	
Saldo	-137.697		-70.967	
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	4,78		6,79	
Verpflichtungsermächtigungen				
keine Änderungen				
B. Personaldaten				
keine Änderungen				
Personalstruktur (in %)				
(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)				
C. Kapazitätsdaten				
D. Erläuterungen zu 2. A-C				